



Anlage D

Richtlinien für die Gewährung von wirtschaftlichen Vergünstigungen zur Förderung der Kenntnisse von Deutsch als Zweitsprache und von Fremdsprachen für die italienische Sprachgruppe

Art. 1

Anwendungsbereich

1. Diese Richtlinien regeln gemäß Artikel 2 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, die Modalitäten für die Gewährung und Auszahlung von wirtschaftlichen Vergünstigungen, im Folgenden Förderungen genannt, zur Förderung der Kenntnisse von Deutsch als Zweitsprache und von Fremdsprachen im Sinne der Landesgesetze vom 11. Mai 1988, Nr. 18, und vom 13. März 1987, Nr. 5, in der jeweils geltenden Fassung.

2. Diese Richtlinien fallen nicht in den Anwendungsbereich der Bestimmungen über staatliche Beihilfen gemäß Artikel 107 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, da die vorgesehenen Förderungen für lokale Kultur- und Bildungsvorhaben gewährt werden, deren Zielgruppe auf die lokale Ebene begrenzt ist.

3. Diese Richtlinien berücksichtigen außerdem folgende Bestimmungen:

- a) Gesetzesvertretendes Dekret vom 3. Juli 2017, Nr. 117, „*Kodex des Dritten Sektors*“;
- b) Ministerialdekret vom 5. März 2020, „*Anpassung der Formulare für den Jahresabschluss von Einrichtungen des Dritten Sektors*“;
- c) Gesetzesvertretendes Dekret vom 12. Januar 2019, Nr. 14, „*Kodex zu Unternehmenskrise und Insolvenz*“.

Art. 2

Anspruchsberechtigte

1. Anspruch auf die Förderungen haben Körperschaften, Stiftungen, Vereine, einschließlich zeitweiliger Zweckgemeinschaften (ZZG) laut Artikel 34, Genossenschaften und Komitees, einschließlich zeitweiliger Zweckkomitees, nachfolgend allgemein als Organisationen bezeichnet, die

- a) nicht gewinnorientiert sind,

Allegato D

Criteri per l'attribuzione di vantaggi economici per la promozione della conoscenza del tedesco seconda lingua e delle lingue straniere per il gruppo linguistico italiano

Art. 1

Ambito di applicazione

1. I presenti criteri, emanati ai sensi dell'articolo 2 della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche, definiscono le modalità di concessione e liquidazione di vantaggi economici per la promozione della conoscenza del tedesco seconda lingua nonché delle lingue straniere, ai sensi delle leggi provinciali 11 maggio 1988, n. 18, e successive modifiche, e 13 marzo 1987, n. 5, e successive modifiche.

2. I presenti criteri non rientrano nel campo di applicazione della normativa sugli aiuti di Stato ai sensi dell'art. 107 del trattato sul funzionamento dell'Unione europea, in quanto i vantaggi economici previsti vengono concessi per iniziative culturali e formative locali, il cui pubblico potenziale è limitato al livello locale.

3. I presenti criteri tengono altresì conto delle seguenti norme:

- a) decreto legislativo 3 luglio 2017, n. 117, recante „*Codice del Terzo settore*“;
- b) decreto ministeriale 5 marzo 2020, recante „*Adozione della modulistica di bilancio degli enti del Terzo settore*“;
- c) decreto legislativo 12 gennaio 2019, n. 14, recante „*Codice della crisi d'impresa e dell'insolvenza*“.

Art. 2

Beneficiari

1. I vantaggi economici possono essere concessi a enti, fondazioni, associazioni, incluse le associazioni temporanee di scopo (ATS) di cui all'articolo 34, cooperative e comitati, anche temporanei di scopo, di seguito denominati cumulativamente organizzazioni, che:

- a) non perseguono scopo di lucro;



- b) in Südtirol tätig sind,
- c) gemäß ihrer Satzung Maßnahmen zur Förderung der Kenntnisse der Zweitsprache oder von Fremdsprachen durchführen. Projektbeiträge und damit zusammenhängende ergänzende Beiträge können auch Organisationen gewährt werden, die satzungsgemäß kulturelle Tätigkeiten oder Jugendaktivitäten durchführen.
2. Die Organisationen laut Absatz 1 müssen nachweisen, dass sie seit mindestens einem Jahr eine kontinuierliche Tätigkeit im jeweiligen Bereich in Südtirol ausüben, damit vorab eine genaue Bewertung ihrer effektiven bildungspolitischen Bedeutung und ihrer Fähigkeit zur Planung der vorgesehenen Vorhaben vorgenommen und zudem überprüft werden kann, ob es eine Ausweitung des landesweiten Bildungsangebotes braucht.
3. Die Vorhaben, für welche um eine Förderung angesucht wird, müssen sich an die Allgemeinheit und dürfen sich nicht nur an die eigenen Mitglieder wenden. Sie dürfen weder unmittelbar noch mittelbar diskriminierend in Hinsicht auf Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexuelle Orientierung sein.
4. Der Gründungsakt und die Satzung der geförderten Rechtssubjekte müssen in Form einer öffentlichen Urkunde oder einer beglaubigten oder registrierten Privaturkunde verfasst sein.
5. Um die genannten Förderungen zu erhalten, müssen die Vereine mindestens neun Mitglieder haben. Befindet sich der Sitz in Südtirol oder findet der Großteil der Tätigkeit in einer Gemeinde Südtirols mit weniger als 20.000 Einwohnern statt, müssen sie mindestens fünf Mitglieder haben.

Art. 3

Organisation und Transparenz

1. Die Förderungen werden nur Antragstellenden gewährt, die mit Korrektheit, Effizienz, Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und buchhalterischer Transparenz handeln und über eine den Zielen der Organisation sowie dem Niveau des vorgeschlagenen Kulturangebots angemessene Leitungsstruktur verfügen.
2. Die Leitungsstruktur sollte außerdem junge Fachkräfte stärker berücksichtigen und vorsehen, dass die Mitglieder der Führungsgremien, die das Alter von 75 Jahren überschritten haben, in der Regel nur Ehrenämter bekleiden dürfen.

- b) operano sul territorio provinciale;
- c) per statuto sono impegnate in attività di promozione della conoscenza della seconda lingua o delle lingue straniere. I contributi per progetti e i relativi contributi integrativi possono essere concessi anche alle organizzazioni che per statuto sono impegnate in attività culturali o giovanili.
2. Le organizzazioni di cui al comma 1 devono svolgere da almeno un anno attività continuativa nel relativo settore in provincia di Bolzano, in quanto è necessaria, in via preliminare, un'approfondita valutazione sull'effettiva valenza formativa e sulla capacità di programmazione delle iniziative progettate, nonché sull'opportunità di ampliare il ventaglio e la tipologia dell'offerta sul territorio provinciale.
3. Le iniziative per le quali si presenta domanda devono essere destinate alla collettività e non solo ai propri soci e socie, ed escludere qualsiasi forma di discriminazione diretta o indiretta a causa della religione, delle convinzioni personali, di disabilità, dell'età o dell'orientamento sessuale.
4. L'atto costitutivo e lo statuto dei soggetti finanziati devono essere redatti in forma di atto pubblico o di scrittura privata autenticata o registrata.
5. Per ottenere i predetti vantaggi economici, le associazioni dovranno avere almeno nove soci/socie. Se la sede si trova o l'attività prevalente si svolge in un comune della provincia di Bolzano con meno di 20.000 abitanti, i soci/le socie dovranno essere almeno cinque.

Art. 3

Organizzazione e trasparenza

1. I vantaggi economici sono concessi solo a richiedenti che operano con correttezza, efficienza, efficacia, economicità e trasparenza nella propria gestione contabile e che hanno una governance adeguata agli scopi sociali e al livello dell'offerta culturale proposita.
2. La governance deve inoltre valorizzare le giovani professionalità e prevedere che i membri dei direttivi che hanno superato i 75 anni di età vengano, di norma, destinati solo a cariche onorifiche.



3. Alle die Tätigkeit betreffenden Daten und Dokumente, wie beispielsweise die Anwesenheitslisten und die Namen der Veranstaltungsteilnehmenden und des Lehr- und Verwaltungspersonals, müssen dem zuständigen Amt jederzeit zugänglich sein.

4. Für Begünstigte von Zuweisungen laut Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe b) muss die Geschäftsgebarung den für die öffentliche Verwaltung vorgesehenen Transparenzbestimmungen entsprechen, besonders den Publizitäts-, Transparenz- und Veröffentlichungspflichten betreffend Daten und Dokumente zu:

a) Organisation (z.B. Veröffentlichung auf der eigenen Website der Zusammensetzung der Organe, ihrer Entlohnungen und der Curricula der Führungsorgane),

b) Verwaltungstätigkeit und erbrachten Dienstleistungen (z.B. Veröffentlichung auf der eigenen Website der erteilten Aufträge und der abgeschlossenen Verträge, des Jahresabschlusses und der Planungsberichte, der Abschlussberichte sowie der Sozialbilanz).

5. Die obengenannten Daten müssen in jedem Fall dem zuständigen Landesamt immer zugänglich sein.

Art. 4

Ethikkodex

1. Der Ethikkodex enthält rechtlich nicht bindende Verhaltensregeln mit Empfehlungen für die Begünstigten zu einigen Zielsetzungen der Einrichtung und zu gemeinsamen Werten. Für die Begünstigten der Förderungen gelten, soweit ihren Bereich betreffend, folgende ethische Empfehlungen:

a) die Ausgaben für Repräsentationszwecke und Außendienste sind soweit möglich einzudämmen und jene für Werbung sind in einem vernünftigen Verhältnis zum Umfang der Tätigkeiten und zum effektiven Bedarf an Kursteilnehmenden zu tätigen,

b) Konflikte zwischen Einzelinteresse und Gemeinwohl sind zu vermeiden,

c) außer bei zeitweiligem Bedarf ist die Anstellung oder die entgeltliche Beauftragung von Personen zu vermeiden, die mit Führungskräften oder Mitgliedern von Führungsgremien bis zum vierten Grad verwandt oder verschwägert sind oder mit ihnen verheiratet sind oder in nichtehelicher Lebensgemeinschaft leben,

d) die Jugendbeschäftigung ist zu fördern, hingegen ist jegliche entgeltliche Beauftragung von Personen, die schon in Rente sind, zu

3. I dati e i documenti relativi all'attività, quali ad esempio i registri di presenza e i nominativi dei e delle partecipanti alle iniziative e del personale docente e amministrativo, devono essere sempre accessibili all'ufficio provinciale competente.

4. Per i soggetti beneficiari di assegnazioni di cui all'articolo 5, comma 1, lettera b) la gestione dovrà essere in linea con le norme sulla trasparenza previste per l'Amministrazione pubblica, in particolare con gli obblighi di pubblicità, trasparenza e diffusione di dati e documenti relativi a:

a) l'organizzazione (ad es. attraverso la pubblicazione sul proprio sito della composizione degli organi sociali, dei loro compensi, del curriculum degli organi direttivi);

b) l'attività amministrativa e i servizi erogati (ad es. pubblicazione sul proprio sito degli incarichi conferiti e dei contratti stipulati, del bilancio e delle relazioni programmatiche, delle relazioni consuntive, del bilancio sociale).

5. I dati suddetti dovranno in ogni caso essere sempre accessibili all'ufficio provinciale competente.

Art. 4

Codice etico

1. Il codice etico è un complesso di norme etiche, giuridicamente non vincolanti, che indicano ai soggetti beneficiari alcuni obiettivi sociali e valori comuni da condividere. Per i soggetti beneficiari dei vantaggi economici valgono, per quanto attinenti, le seguenti indicazioni etiche:

a) contenere nel limite del possibile le spese di rappresentanza e di missione ed effettuare spese di pubblicità in proporzione ragionevole al volume di attività e alle effettive necessità di ricerca di corsisti e corsiste;

b) evitare conflitti tra l'interesse individuale e il bene comune;

c) evitare, salvo necessità temporanee, assunzioni o affidamento di incarichi retribuiti a parenti e affini entro il quarto grado, a coniugi o conviventi di fatto di coloro che fanno parte della dirigenza o degli organi direttivi;

d) sostenere l'impegno sociale per l'occupazione giovanile ed evitare di attribuire incarichi retribuiti di qualsiasi natura a soggetti



vermeiden,

e) der übertriebene Einsatz von Werbung und Drucksorten oder von Telekommunikationsmitteln zwecks Wahlwerbung ist zu vermeiden, sofern er öffentlich finanziert ist oder öffentlich finanzierte Flächen und Räume betrifft,

f) Handlungen, die gegen das Gesetz vom 25. Juni 1993, Nr. 205, über Diskriminierung aus Gründen der ethnischen Herkunft, der Religion oder der Rasse verstoßen, sind zu vermeiden.

Art. 5

Förderungsarten

1. Folgende Förderungen können gewährt werden:

a) Beiträge:

1) ordentliche Beiträge für Tätigkeiten, in der Folge als ordentliche Beiträge bezeichnet,

2) Projektbeiträge,

3) Investitionsbeiträge,

4) ergänzende Beiträge,

b) Zuweisungen für Tätigkeiten, in der Folge als Zuweisungen bezeichnet.

Art. 6

Ordentliche Beiträge

1. Die ordentlichen Beiträge beziehen sich auf das geplante Tätigkeitsprogramm der antragstellenden Organisation für das Bezugs kalenderjahr.

2. Die Gewährung ordentlicher Beiträge hat Vorrang gegenüber der Gewährung von Projektbeiträgen und ergänzenden Beiträgen.

3. Die Begünstigten eines ordentlichen Beitrags dürfen im selben Jahr keine Zuweisungen vom selben Amt erhalten.

Art. 7

Projektbeiträge

1. Projektbezogene Beiträge beziehen sich auf spezifische Vorhaben, die nicht Bestandteil der ordentlichen Planung sind.

2. Die Gewährung projektbezogener Beiträge hängt nicht nur von der Beurteilung des Projektes nach qualitativen Kriterien ab, sondern auch von der verbleibenden Verfügbarkeit auf den Ausgabenkapiteln der für das Verfahren zuständigen

già in pensione;

e) evitare, con le risorse pubbliche e/o negli spazi finanziati con tali risorse, eccessi di pubblicità commerciale, stampa o uso di strumenti di telecomunicazione per propaganda elettorale;

f) evitare atti contrari alla legge 25 giugno 1993, n. 205, sulla discriminazione razziale, etnica e religiosa.

Art. 5

Tipologia di vantaggi economici

1. Possono essere concessi i seguenti vantaggi economici:

a) contributi:

1) contributi ordinari per l'attività, di seguito denominati contributi ordinari,

2) contributi per progetti,

3) contributi per investimenti,

4) contributi integrativi;

b) assegnazioni per l'attività, di seguito denominate assegnazioni.

Art. 6

Contributi ordinari

1. I contributi ordinari si riferiscono alla programmazione prevista dall'organizzazione richiedente per l'anno solare di riferimento.

2. I contributi ordinari sono concessi in via prioritaria rispetto ai contributi per progetti e integrativi.

3. I soggetti beneficiari di un contributo ordinario non possono ottenere nello stesso anno, dallo stesso ufficio, un'assegnazione.

Art. 7

Contributi per progetti

1. I contributi per progetti si riferiscono a iniziative specifiche che prescindono dalla programmazione ordinaria.

2. La concessione dei contributi per progetti dipende, oltre che dalla valutazione del progetto secondo i criteri qualitativi, anche dalle disponibilità residue sui capitoli di spesa pubblica dell'unità organizzativa responsabile del procedimento.



Organisationseinheit.

3. Projektbezogene Beiträge können auch auf der Grundlage von Ausschreibungen gewährt werden.

Art. 8

Investitionsbeiträge

1. Investitionsbeiträge können für die Wartung und den Ankauf von Geräten, Einrichtungsgegenständen gewährt werden, die für die Durchführung der Sprachförderung gebraucht werden, aber auch für den Ankauf, den Bau, die Renovierung und die Instandhaltung der Einrichtungen von Organisationen mit operativem Sitz in Südtirol.

2. Beiträge für den Umbau, die Erweiterung und die Instandhaltung von Strukturen, die für die Durchführung von Sprachförderungsmaßnahmen gebraucht werden, können Organisationen gewährt werden, die zur Gewährleistung einer kontinuierlichen und dauerhaften Verwaltung der Einrichtung einen entsprechenden Rechtstitel (Eigentum oder anderes dingliches Recht, Mietvertrag, unentgeltlicher Leihvertrag usw.) nachweisen.

Art. 9

Ergänzende Beiträge

1. Ergänzende Beiträge können in all jenen Fällen gewährt werden, in denen aus gerechtfertigten Gründen die anderen im Antrag auf einen ordentlichen Beitrag, auf einen Projektbeitrag oder einen Investitionsbeitrag genannten Einnahmen unter den Vorhersagen liegen oder die Ausgaben höher sind als die im Antrag vorgesehenen.

2. Ergänzende Beiträge können außerdem gewährt werden, falls es, aus gerechtfertigten Gründen, als angebracht und möglich erachtet wird, den Prozentsatz des Beitrags zu erhöhen und/oder den Betrag der zugelassenen Ausgaben neu zu berechnen.

3. Ergänzende Beiträge müssen sich auf Programme beziehen, die im ursprünglichen Beitragsantrag bereits angegeben wurden.

Art. 10

Zuweisungen

1. Zuweisungen sind Förderungen zugunsten von Organisationen, die für das lokale

3. I contributi per progetti possono essere concessi anche sulla base di bandi.

Art. 8

Contributi per investimenti

1. I contributi per investimenti possono essere concessi per la manutenzione e l'acquisto di attrezzature e arredi funzionali allo svolgimento dell'attività di promozione linguistica, nonché per l'acquisto, la costruzione, la ristrutturazione e la manutenzione di strutture di organizzazioni con sede operativa nella provincia di Bolzano.

2. Possono beneficiare di contributi per la ristrutturazione, l'ampliamento e la manutenzione di strutture per lo svolgimento delle attività di promozione linguistica le organizzazioni che dimostrino di avere un titolo giuridico (proprietà o altro diritto reale, contratto di locazione, contratto di comodato gratuito, ecc.) atto a garantire carattere continuativo e duraturo alla gestione della struttura.

Art. 9

Contributi integrativi

1. I contributi integrativi possono essere concessi qualora, per giustificati motivi, le altre entrate illustrate nella domanda di contributo ordinario, per progetti o per investimenti siano risultate inferiori alle previsioni oppure i costi siano risultati superiori a quelli previsti nella domanda.

2. Possono inoltre essere concessi contributi integrativi qualora si ritenga opportuno e possibile, per giustificati motivi o per disponibilità sopravvenute nel bilancio provinciale, aumentare la percentuale di contributo o rideterminare l'importo della spesa ammessa.

3. I contributi integrativi possono essere concessi solo per programmi già indicati nella domanda di contributo iniziale.

Art. 10

Assegnazioni

1. Le assegnazioni sono vantaggi economici destinati a organizzazioni determinanti per la



Kulturleben entscheidend sind und über eine Führung verfügen, die ein weitreichendes Vertrauen genießt.

2. Zuweisungen können ausschließlich Organisationen gewährt werden, die über ein Rechnungsprüferkollegium verfügen, wovon mindestens ein Mitglied in der entsprechenden Berufsliste eingeschrieben sein muss, und welche

a) Folgendes gewährleisten:

1) eine mehrjährige Planung,
2) eine Organisations- und Planungsstabilität,
3) eine Gebarung gemäß den für die öffentliche Verwaltung vorgesehenen Transparenz-Bestimmungen laut Artikel 3,

b) auf der Grundlage der Erfahrung vorhergegangener Jahre Korrektheit und Transparenz gewährleisten,

c) im Vorjahr Landesförderungen von mindestens 25.000,00 Euro erhalten haben.

3. Zuweisungen können einjährig oder mehrjährig für maximal drei aufeinanderfolgende Rechnungsjahre gewährt werden, gemäß Artikel 2 Absatz 4 des Landeskulturgesetzes vom 27. Juli 2015, Nr. 9.

4. Zuweisungen werden gewährt nach Vorlage der letzten genehmigten Jahresabschlussrechnung samt Tätigkeitsbericht sowie der zusätzlichen Dokumentation laut Artikel 20.

5. Der Gesamtbetrag der Zuweisung wird nach Erlass der Gewährungsmaßnahme ausgezahlt.

6. Zuweisungen können widerrufen werden, wenn Änderungen in der Leitungsstruktur und relevante und wiederkehrende Betriebsverluste im Haushalt der antragstellenden Organisation eintreten.

7. Begünstigte einer Zuweisung dürfen im selben Jahr keine ordentlichen Beiträge vom selben Amt erhalten.

Art. 11

Mehrjährige Förderungen

1. Um die Kontinuität von bewährter Planung zu gewährleisten, können Organisationen mehrjährige Förderungen für höchstens drei aufeinanderfolgende Rechnungsjahre beantragen. Die Anforderungen sind folgende:

vita culturale locale e alla cui gestione si riconosce ampia fiducia.

2. Le assegnazioni possono essere concesse solo alle organizzazioni che hanno un collegio dei revisori dei conti con almeno un membro iscritto all'albo dei revisori, e che

a) garantiscono:

1) una programmazione pluriennale,
2) stabilità organizzativa e di programmazione,
3) una gestione in linea con le norme sulla trasparenza previste per l'amministrazione pubblica, di cui all'articolo 3;

b) offrono garanzie di correttezza e trasparenza sulla base dell'esperienza pregressa;

c) hanno ottenuto nell'anno precedente vantaggi economici provinciali pari o superiori a 25.000,00 euro.

3. Le assegnazioni possono essere annuali o pluriennali, per un massimo di tre esercizi finanziari consecutivi, ai sensi di quanto previsto dall'articolo 2, comma 4, della legge provinciale 27 luglio 2015, n. 9 per le attività culturali.

4. Le assegnazioni sono concesse dietro presentazione dell'ultimo conto consuntivo (bilancio di esercizio) approvato, corredato di una relazione sull'attività svolta, nonché dell'ulteriore documentazione di cui all'articolo 20.

5. L'intero importo dell'assegnazione viene liquidato dopo che è stato emesso il provvedimento di concessione.

6. Le assegnazioni possono essere revocate qualora subentrino variazioni nella governance e deficit rilevanti e ricorrenti nel bilancio dell'organizzazione richiedente.

7. I soggetti beneficiari di un'assegnazione non possono ottenere nello stesso anno, dallo stesso ufficio, anche contributi ordinari.

Art. 11

Vantaggi economici pluriennali

1. Al fine di garantire la continuità di programmazioni consolidate, le organizzazioni possono richiedere un finanziamento pluriennale per un massimo di tre esercizi finanziari consecutivi. I requisiti sono:



- a) die Organisation weist eine mehrjährige, kontinuierliche Planung auf,
- b) die durchgeführte Tätigkeit beruht auf einer gründlich durchdachten Planung, die frühzeitig einzureichen ist,
- c) mit dieser Planung sind beträchtliche Investitionen wirtschaftlicher Ressourcen verbunden,
- d) die Organisation verfügt über einen Verwaltungssitz im Landesgebiet.

Art. 12**Ausschluss von Förderungen**

1. Von den in diesen Richtlinien vorgesehenen Förderungen ausgeschlossen sind Rechtssubjekte mit offensichtlichen Schief lagen wirtschaftlicher und finanzieller Natur sowie hinsichtlich des Vermögens, die auf wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten schließen lassen und die keine Aussicht auf Kontinuität im Falle einer Verringerung der öffentlichen Unterstützung haben. Rechtssubjekte, die in Bezug auf frühere Verpflichtungen nachweislich nicht in der Lage gewesen sind, die Förderung für die vorgesehene Verwendung zu bestimmen, können daher im Sinne dieser Richtlinien nicht finanziert werden.
2. Von der Förderung gemäß diesen Richtlinien sind außerdem ausgeschlossen:
 - a) Rechtssubjekte, die sich in einer ernsthaften Lage der Zahlungsunfähigkeit befinden, worauf frühere Pfändungen oder andere Vollstreckungsverfahren hinweisen,
 - b) Rechtssubjekte, die sich in einer ernsthaften finanziellen Schief lage befinden, worauf ein negatives Eigenkapital in der letzten Bilanz hinweist.

Art. 13**Umfang der Förderungen**

1. Wirtschaftliche Begünstigungen für die Ausgaben laut Artikel 22 Absatz 3 Buchstabe a), Titel 1 - Maßnahmen zur Förderung der Zweisprachigkeit und von Fremdsprachen – dürfen nicht mehr als 90 Prozent der zugelassenen Ausgaben betragen.
2. Wirtschaftliche Begünstigungen für die Ausgaben laut Artikel 22 Absatz 3 Buchstabe b), Titel 2 - Personal und Verwaltung und laut Artikel 22 Absatz 3 Buchstabe c), Titel 3 - Ankauf von Geräten und Einrichtungsgegenständen und andere Investitionen dürfen nicht mehr als 80 Prozent

- a) che l'organizzazione abbia una programmazione pluriennale e continuativa;
- b) che l'attività svolta sia frutto di una progettazione scrupolosa presentata con ampio anticipo;
- c) che tale progettazione preveda un considerevole investimento di risorse economiche;
- d) che l'organizzazione disponga di una sede amministrativa nel territorio provinciale.

Art. 12**Esclusione dai vantaggi economici**

1. Sono esclusi dai finanziamenti previsti dai presenti criteri i soggetti con evidenti squilibri di carattere economico, patrimoniale e finanziario, che denotino uno stato di difficoltà economico-finanziaria e non offrano prospettive di continuità in caso di diminuzione del sostegno pubblico. Non possono pertanto essere finanziati ai sensi dei presenti criteri coloro che, in relazione a precedenti obbligazioni, hanno dimostrato di non essere in grado di rispettare il vincolo di destinazione del finanziamento.
2. Sono altresì esclusi dai finanziamenti ai sensi dei presenti criteri:
 - a) i soggetti che versano in una grave condizione di insolvenza, segnalata da pregressi pignoramenti o altre procedure esecutive;
 - b) i soggetti che si trovano in una situazione di grave squilibrio patrimoniale, segnalata da un patrimonio netto negativo risultante dall'ultimo stato patrimoniale.

Art. 13**Ammontare dei vantaggi economici**

1. I vantaggi economici per le spese di cui all'articolo 22, comma 3, lettera a), Titolo 1 – Attività per la promozione del bilinguismo e delle lingue straniere non possono essere superiori al 90 per cento della spesa ammessa a finanziamento.
2. I vantaggi economici per le spese di cui all'articolo 22, comma 3, lettera b), Titolo 2 – Personale e gestione e per le spese di cui all'articolo 22, comma 3, lettera c) Titolo 3 – Acquisto di attrezzature e arredi e altri investimenti” non possono essere superiori all'80 per cento della spesa ammessa a



der zugelassenen Ausgaben betragen.

3. Für Zuweisungen wird der zu gewährende Betrag außerdem auf der Grundlage der vorausgehenden Förderung ermittelt.

4. Die gewährte Förderung darf in keinem Fall den im Antrag angegebenen Fehlbetrag überschreiten.

Art. 14

Finanzielle Mittel

1. Die Antragstellenden müssen sich, unabhängig von der Landesförderung, mit weiteren Mitteln an den veranschlagten Kosten beteiligen. Dazu zählen

- a) Mitgliedsbeiträge,
- b) Einnahmen aus Veranstaltungen,
- c) Förderungen durch andere öffentliche Körperschaften,
- d) Beiträge privater Sponsoren,
- e) Schenkungen oder Spenden,
- f) Eigenmittel;
- g) sonstige Einnahmen.

Art. 15

Antragstellung und Bearbeitung der Anträge

1. Der Antrag auf Förderung und Auszahlung wird auf dem vom zuständigen Landesamt zur Verfügung gestellten Formular oder nach dem entsprechenden Muster verfasst. Er wird von dem gesetzlichen Vertreter/der gesetzlichen Vertreterin der Organisation, die den Antrag stellt, digital unterzeichnet und innerhalb der in diesen Richtlinien vorgesehenen Fristen mittels zertifizierter elektronischer Post (PEC) eingereicht.

2. Das zuständige Landesamt kann die Online-Antragstellung in Übereinstimmung mit dem Gesetzbuch der digitalen Verwaltung für verpflichtend erklären.

3. Das zuständige Landesamt kann die Richtigstellung oder die Ergänzung der eingereichten Anträge verlangen.

Art. 16

Anträge auf ordentliche Beiträge

1. Die Anträge auf ordentliche Beiträge sind vor Tätigkeit der entsprechenden Ausgaben **bis zum 10. November** des Jahres vor dem Bezugsjahr des Beitrags einzureichen. Es

finanzamento.

3. Per le assegnazioni l'importo da concedere è inoltre calcolato tenendo conto del vantaggio economico pregresso.

4. Il vantaggio economico concesso non può in ogni caso superare il disavanzo dichiarato nella domanda.

Art. 14

Risorse economiche

1. I soggetti richiedenti devono concorrere alle spese preventivate anche con entrate diverse dal finanziamento provinciale quali:

- a) quote sociali;
- b) entrate da iniziative;
- c) vantaggi economici da parte di altri enti pubblici;
- d) sponsorizzazioni private;
- e) atti di liberalità e offerte;
- f) mezzi propri;
- g) altre entrate.

Art. 15

Modalità di presentazione e istruttoria delle domande

1. Le domande di concessione e liquidazione dei vantaggi economici, da presentarsi tramite PEC entro i termini previsti dai presenti criteri, devono essere compilate sul modulo o secondo il modello predisposto dall'ufficio provinciale competente e sottoscritte digitalmente dal/dalla legale rappresentante dell'organizzazione richiedente.

2. L'ufficio provinciale competente potrà rendere obbligatoria la compilazione online delle domande, in armonia con il Codice dell'amministrazione digitale.

3. L'ufficio provinciale competente ha facoltà di chiedere la regolarizzazione o l'integrazione delle domande presentate.

Art. 16

Domande di contributo ordinario

1. Le domande di contributo ordinario devono essere presentate prima che siano effettuate le relative spese, **entro il 10 novembre** dell'anno precedente a quello cui il contributo si riferisce.



handelt sich um eine Ausschlussfrist.

2. Den Anträgen müssen folgende Unterlagen beigelegt werden:

a) Vorstellung der antragstellenden Organisation mit Angabe der Zahl der Mitglieder, die die etwaigen Mitgliedsbeiträge gezahlt haben, und Angabe der namentlichen Zusammensetzung der satzungsgemäßen Organe,

b) ausführlicher Bericht über die Verwaltung und Tätigkeiten der Organisation im Vorjahr, mit objektiven Informationen zur Besucherzahl und einer Gesamtbewertung der Ergebnisse,

c) Bericht über die geplanten Tätigkeiten, mit ausführlichen Informationen über: Ziele, Zielpublikum, Qualifikation der Dozenten/Dozentinnen oder Referenten/Referentinnen, Durchführungsort und -zeitraum und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Bei Anträgen auf mehrjährige Beiträge muss auch das Programm mehrjährig ausgelegt sein,

d) ausführliche Aufstellung der veranschlagten Kosten und Finanzierungsplan für das Bezugsjahr bzw. die Bezugsjahre, mit einer Übersicht der Ausgaben und Einnahmen des Vorjahres,

e) Jahresabschluss oder Kassenbericht mit dem Auszug des Beschlusses oder des Protokolls der Genehmigung durch die Gesellschafterversammlung oder das zuständige Organ. Im Besonderen:

1) für Organisationen, die öffentliche Beiträge von mehr als 50.000,00 Euro erhalten: der letzte genehmigte Jahresabschluss,

2) für Organisationen, die öffentliche Beiträge in Höhe von 50.000,00 Euro oder weniger erhalten: den letzten genehmigten Kassenbericht.

Für den Fall, dass die oben genannten Buchungsunterlagen Schuldspositionen in den letzten beiden Geschäftsjahren aufweisen, müssen die Antragstellenden einen Ausgleichsplan vorsehen und dem zuständigen Landesamt übermitteln.

Die in diesem Buchstaben genannten Unterlagen werden auch angefordert, um den Grad der Kosteneffizienz und Transparenz der geförderten Einrichtung sowie die sozialen Auswirkungen der bereitgestellten Mittel zu beurteilen,

f) Erklärung des gesetzlichen Vertreters/der gesetzlichen Vertreterin der Organisation, die den Antrag stellt über

Il termine è perentorio.

2. Le domande devono essere corredate dei seguenti allegati:

a) presentazione dell'organizzazione richiedente, con indicazione del numero di soci/socie in regola con le eventuali quote sociali di iscrizione e della composizione nominativa degli organi sociali previsti dal rispettivo statuto;

b) relazione dettagliata sulla gestione e sull'attività svolta nel corso dell'anno precedente, con dati oggettivi sul pubblico frequentante e una valutazione complessiva dei risultati conseguiti;

c) relazione sull'attività programmata, contenente informazioni circostanziate su: obiettivi da raggiungere, pubblico che si intende coinvolgere, qualifica di docenti o relatori/relatrici, periodo e luogo di svolgimento, collaborazioni con altre organizzazioni. In caso di domande di contributo pluriennale, anche il programma dovrà avere un'articolazione pluriennale;

d) elenco dettagliato delle spese preventivate e piano di finanziamento relativi all'anno o agli anni di riferimento, con riepilogo delle entrate e delle uscite dell'anno precedente;

e) bilancio di esercizio o rendiconto per cassa, completi dell'estratto della delibera o del verbale di approvazione da parte dell'assemblea dei soci o dell'organo competente. In particolare:

1) per le organizzazioni che beneficiano di contributi pubblici superiori a 50.000,00 euro: l'ultimo bilancio di esercizio approvato,

2) per le organizzazioni che beneficiano di contributi pubblici pari o inferiori a 50.000,00 euro: l'ultimo rendiconto per cassa approvato.

Nel caso i documenti contabili di cui sopra evidenziassero negli ultimi due esercizi finanziari posizioni debitorie, il soggetto richiedente dovrà prevedere un piano di rientro e trasmetterlo all'ufficio provinciale competente.

I documenti di cui alla presente lettera sono richiesti anche al fine di valutare il livello di economicità e trasparenza del soggetto finanziato e la ricaduta sociale del finanziamento erogato;

f) dichiarazione, a cura del/della legale rappresentante del richiedente, attestante:



1) die Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen und Bedingungen und das Wissen um die Sanktionen bei nicht wahrheitsgemäßen Erklärungen,

2) die Ämter oder Körperschaften, bei denen ebenfalls finanzielle Förderungen für dieselben Vorhaben beantragt wurden oder voraussichtlich beantragt werden, mit Angabe der entsprechenden Beträge,

g) Zeitplan für die Tätigkeiten gemäß Artikel 9 des Landesgesetzes vom 29. Jänner 2002, Nr. 1, in geltender Fassung, in dem im Fall von mehrjährigen Beiträgen auch die langfristig zu erreichenden Ziele sowie die langfristig geplanten Inhalte anzuführen sind.

3. Bei Erstanträgen oder Änderungen müssen auch der Gründungsakt und die Satzung der Organisation vorgelegt werden.

Art. 17

Anträge auf Projektbeiträge

1. Die Anträge auf Projektbeiträge sind noch vor Tätigkeit der entsprechenden Ausgaben und bis zum **31. März oder 31. Juli** jedes Jahres einzureichen. Es handelt sich um Ausschlussfristen.

2. Den Anträgen müssen folgende Unterlagen beigelegt werden:

a) detailliertes Programm des Projektes, für das die Förderung beantragt wird, mit Informationen über: Ziele, Zielpublikum, Qualifikation der Dozenten/Dozentinnen oder Referenten/Referentinnen, Durchführungsort und -zeitraum und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen,

b) ausführliche Aufstellung der veranschlagten Kosten und Finanzierungsplan für die Tätigkeit,

c) Erklärung des gesetzlichen Vertreters/der gesetzlichen Vertreterin der Organisation, die den Antrag stellt über

1) die Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen und Bedingungen und das Wissen um die Sanktionen bei nicht wahrheitsgemäßen Erklärungen,

2) die Ämter oder Körperschaften, bei denen ebenfalls finanzielle Förderungen für dieselben Vorhaben beantragt wurden oder voraussichtlich beantragt werden, mit Angabe der entsprechenden Beträge,

d) Zeitplan für die Tätigkeiten gemäß Artikel 9 des Landesgesetzes Nr. 1/2002, in geltender Fassung.

1) la sussistenza dei presupposti e dei requisiti prescritti dalla legge e la consapevolezza delle sanzioni previste in caso di dichiarazioni non veritiere,

2) gli uffici o enti presso i quali sono state o saranno presentate altre domande di agevolazione economica per le medesime iniziative e i relativi importi;

g) cronoprogramma delle attività ai sensi dell'articolo 9 della legge provinciale 29 gennaio 2002, n. 1, e successive modifiche, che, in caso di domande di contributo pluriennale, va circostanziato sia negli obiettivi da raggiungere sia nei contenuti da proporre nel lungo periodo.

3. In caso di presentazione della domanda per la prima volta o in caso di modifiche, devono inoltre essere presentati l'atto costitutivo e lo statuto dell'organizzazione.

Art. 17

Domande di contributo per progetti

1. Le domande di contributo per progetti devono essere presentate prima che siano effettuate le relative spese, **entro il 31 marzo o il 31 luglio** di ogni anno. I termini sono perentori.

2. Le domande devono essere corredate dei seguenti allegati:

a) programma dettagliato del progetto oggetto della richiesta di finanziamento, con indicazione di: obiettivi da raggiungere, pubblico che si intende coinvolgere, qualifica di docenti o relatori/relatrici, periodo e luogo di svolgimento dell'iniziativa/delle iniziative, collaborazioni con altre organizzazioni;

b) elenco dettagliato delle spese preventivate e piano di finanziamento relativi all'attività;

c) dichiarazione, a cura del/della legale rappresentante del richiedente, attestante:

1) la sussistenza dei presupposti e dei requisiti prescritti e la consapevolezza delle sanzioni previste in caso di dichiarazioni non veritiere,

2) gli uffici o enti presso i quali sono state o saranno presentate altre istanze di agevolazione economica per le medesime iniziative e i relativi importi;

d) cronoprogramma delle attività ai sensi dell'articolo 9 della legge provinciale n. 1/2002, e successive modifiche;



e) nur, wenn sie nicht bereits mit dem Antrag auf einen ordentlichen Beitrag eingereicht wurden, der Jahresabschluss oder der Kassenbericht. Im Besonderen:

- 1) für Organisationen, die Förderungen in Höhe von über 50.000,00 Euro erhalten: der letzte genehmigte Jahresabschluss,
- 2) für Organisationen, die Beiträge von 50.000,00 Euro oder darunter erhalten: der letzte genehmigte Kassenbericht.

Falls das Dokument Schulden aufweist, muss die antragstellende Organisation einen mehrjährigen Tilgungsplan erstellen und diesen dem zuständigen Amt übermitteln.

Die in diesem Buchstaben angeführten Unterlagen werden auch angefordert, um die Wirtschaftlichkeit und Transparenz des geförderten Rechtssubjekts sowie die soziale Auswirkung der ausgezahlten Förderung zu ermitteln.

f) ein Auszug aus dem Sitzungsbeschluss beziehungsweise -protokoll, mit dem die Mitgliederversammlung oder das zuständige Organ den Tätigkeitsbericht und den letzten Jahresabschluss oder den letzten Kassenbericht genehmigt.

3. Bei Erstanträgen oder Änderungen müssen zudem folgende Unterlagen vorgelegt werden:

- a) Vorstellung der antragstellenden Organisation mit Angabe der Zahl der Mitglieder, die die etwaigen Mitgliedsbeiträge gezahlt haben, und Angabe der namentlichen Zusammensetzung der satzungsgemäßen Organe,
- b) Gründungsakt und Satzung der Organisation.

Art. 18

Anträge auf Investitionsbeiträge

1. Die Anträge auf Investitionsbeiträge müssen vor Tätigkeit der entsprechenden Ausgaben und vorzugsweise bis zum 30. September jeden Jahres eingereicht werden.

2. Den Anträgen müssen folgende Unterlagen beigelegt werden:

- a) Bericht über die Gründe, die die geplanten Investitionen rechtfertigen,
- b) ausführliche Aufstellung der veranschlagten Kosten und Finanzierungsplan für die Investitionen, unter Angabe der verschiedenen Einnahmen und des Anteils an Eigenmitteln,
- c) detaillierter Kostenvorschlag, eingeholt

e) solo in caso non siano già stati presentati con la domanda di contributo ordinario, il bilancio di esercizio o il rendiconto per cassa. In particolare:

- 1) per le organizzazioni che beneficiano di contributi pubblici superiori a 50.000,00 euro: l'ultimo bilancio di esercizio approvato,
- 2) per le organizzazioni che beneficiano di contributi pubblici pari o inferiori a 50.000,00 euro: l'ultimo rendiconto per cassa approvato.

Nel caso il documento evidenziasse posizioni debitorie il soggetto richiedente dovrà predisporre un piano di rientro pluriennale e trasmetterlo all'ufficio provinciale competente.

I documenti di cui alla presente lettera sono richiesti anche al fine di valutare il livello di economicità e trasparenza del soggetto finanziato e la ricaduta sociale del finanziamento erogato;

f) l'estratto della delibera o del verbale della seduta nella quale l'assemblea dei soci o l'organo competente approva la relazione sull'attività svolta e l'ultimo bilancio di esercizio o l'ultimo rendiconto per cassa.

3. In caso di presentazione della domanda per la prima volta o in caso di modifiche, devono inoltre essere presentati i seguenti allegati:

- a) presentazione dell'organizzazione richiedente, con indicazione del numero di soci/socie in regola con le eventuali quote sociali di iscrizione e della composizione nominativa degli organi sociali previsti dal rispettivo statuto;
- b) atto costitutivo e statuto dell'organizzazione.

Art. 18

Domande di contributo per investimenti

1. Le domande di contributo per investimenti devono essere presentate prima che siano effettuate le relative spese e preferibilmente entro il 30 settembre di ogni anno.

2. Le domande devono essere corredate dei seguenti allegati:

- a) relazione sui motivi a giustificazione degli investimenti programmati;
- b) elenco dettagliato delle spese preventivate e piano di finanziamento relativi agli investimenti, con indicazione delle diverse entrate e della quota sostenuta in proprio;
- c) preventivi dettagliati delle ditte fornitrici. I



bei den Zulieferern. Kosten für Ankäufe und Arbeiten, die mit einem Betrag bis zu 10.000,00 Euro veranschlagt sind, müssen mit mindestens einem Kostenvorschlag dokumentiert werden, wenn die für Ankäufe und Arbeiten veranschlagten Kosten den Betrag von 10.000,00 Euro überschreiten, müssen mindestens drei Kostenvorschläge vorgelegt werden,

d) nur bei Erstantrag oder bei Änderungen:

1) Gründungsakt und Satzung der Organisation,

2) Vorstellung des Antragstellers mit Angabe der ordentlichen Mitglieder, die die etwaigen Mitgliedsbeiträge gezahlt haben, und namentliche Zusammensetzung der satzungsgemäßen Organe,

e) nur, wenn sie nicht bereits mit dem Antrag auf einen ordentlichen Beitrag eingereicht wurden, der Jahresabschluss oder der Kassenbericht mit dem Auszug des Beschlusses oder des Protokolls der Genehmigung durch die Gesellschafterversammlung oder das zuständige Organ. Im Besonderen:

1) für Organisationen, die öffentliche Beiträge von mehr als 50.000,00 Euro erhalten: der letzte genehmigte Jahresabschluss,

2) für Organisationen, die öffentliche Beiträge in Höhe von 50.000,00 Euro oder weniger erhalten: der letzte genehmigte Kassenbericht.

Für den Fall, dass die oben genannten Buchungsunterlagen Schuldpositionen in den letzten beiden Geschäftsjahren aufweisen, müssen die Antragstellenden einen Ausgleichsplan vorsehen und dem zuständigen Landesamt übermitteln.

Die in diesem Buchstaben genannten Unterlagen werden auch angefordert, um den Grad der Kosteneffizienz und Transparenz der geförderten Einrichtung sowie die sozialen Auswirkungen der bereitgestellten Mittel zu beurteilen,

f) Erklärung des gesetzlichen Vertreters/der gesetzlichen Vertreterin der begünstigten Organisation über:

1) die Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen und Bedingungen und das Wissen um die Sanktionen bei nicht wahrheitsgemäßen Erklärungen,

2) Ämter oder Körperschaften, bei denen weitere Förderanträge für dieselben Vorhaben vorgelegt wurden oder werden, einschließlich der entsprechenden Beträge,

costi preventivati per acquisti e lavori di importo inferiore o pari a 10.000,00 euro devono essere documentati con almeno un preventivo di spesa; i costi preventivati per acquisti e lavori di importo superiore a 10.000,00 euro devono essere documentati con almeno tre preventivi;

d) solo in caso di prima domanda o di modifiche:

1) atto costitutivo e statuto dell'organizzazione,

2) presentazione del soggetto richiedente con indicazione del numero di soci/socie in regola con le eventuali quote sociali di iscrizione e indicazione della composizione nominativa degli organi sociali previsti dallo statuto;

e) solo in caso non siano già stati presentati con la domanda di contributo ordinario, il bilancio di esercizio o il rendiconto per cassa, completi dell'estratto della delibera o del verbale di approvazione da parte dell'assemblea dei soci o dell'organo competente. In particolare:

1) per le organizzazioni che beneficiano di contributi pubblici superiori a 50.000,00 euro: l'ultimo bilancio di esercizio approvato,

2) per le organizzazioni che beneficiano di contributi pubblici pari o inferiori a 50.000,00 euro: l'ultimo rendiconto per cassa approvato.

Nel caso i documenti contabili di cui sopra evidenziassero negli ultimi due esercizi finanziari posizioni debitorie, il soggetto richiedente dovrà prevedere un piano di rientro e trasmetterlo all'ufficio provinciale competente.

I documenti di cui alla presente lettera sono richiesti anche al fine di valutare il livello di economicità e trasparenza del soggetto finanziato e la ricaduta sociale del finanziamento erogato;

f) dichiarazione, a cura del/della legale rappresentante del soggetto beneficiario, attestante:

1) la sussistenza dei presupposti e dei requisiti prescritti dalla legge e la consapevolezza delle sanzioni previste in caso di dichiarazioni non veritiere,

2) gli uffici o enti presso i quali sono state o saranno presentate altre domande di agevolazione economica per le medesime iniziative e i relativi importi;



g) Zeitplan für die Investitionen gemäß Artikel 9 des Landesgesetzes Nr. 1/2002 in geltender Fassung.

3. Den Anträgen für den Ankauf, den Bau oder die Renovierung von Räumen sind außerdem folgende Unterlagen beizulegen:

- a) ein Nutzungsplan für die Räume,
- b) das Vor- oder das Ausführungsprojekt, erstellt von einer freiberuflich tätigen Person, mit Angabe des Arbeitsbeginns und des Arbeitsabschlusses,
- c) eine Schätzung der neu anfallenden Verwaltungskosten mit einer Erklärung, wie diese in den folgenden Rechnungsjahren gedeckt werden sollen.

Art. 19

Anträge auf ergänzende Beiträge

1. Die Anträge auf **ergänzende Beiträge** müssen vorzugsweise **bis zum 30. September** des Bezugsjahres bzw. Bezugszeitraums des ursprünglich gewährten Beitrags eingereicht werden.
2. Den Anträgen müssen folgende Unterlagen beigelegt werden:
 - a) ausführlicher Bericht, aus dem die Notwendigkeit der zusätzlichen Förderung bzw. der Neufestsetzung der zugelassenen Ausgaben oder des Finanzierungssatzes hervorgeht,
 - b) neuer Kostenvoranschlag mit entsprechendem Finanzierungsplan, unter Angabe der verschiedenen Einnahmen und des Anteils an Eigenmitteln,
 - c) Zeitplan für die Tätigkeiten gemäß Artikel 9 des Landesgesetzes Nr. 1/2002 in geltender Fassung.

Art. 20

Anträge auf Zuweisungen

1. Die Anträge auf Zuweisungen müssen vor Tätigkeit der entsprechenden Ausgaben bis zum **10. November** des Jahres vor dem Bezugsjahr der Zuweisung eingereicht werden. Es handelt sich um eine Ausschlussfrist.
2. Den Anträgen müssen folgende Unterlagen beigelegt werden:
 - a) Vorstellung der antragstellenden Organisation, mit Angabe der Zahl der Mitglieder, die die etwaigen Mitgliedsbeiträge

g) cronoprogramma degli investimenti ai sensi dell'articolo 9 della legge provinciale n. 1/2002, e successive modifiche.

3. Le domande relative all'acquisto, alla costruzione o alla ristrutturazione di locali devono inoltre essere corredate della seguente documentazione:

- a) un progetto di destinazione d'uso della struttura;
- b) il progetto di massima o esecutivo redatto da un libero/una libera professionista, con indicazione della data di inizio e fine lavori;
- c) una stima delle conseguenti nuove spese gestionali, con una dichiarazione su come vi si farà fronte negli esercizi finanziari successivi.

Art. 19

Domande di contributo integrativo

1. Le domande di **contributo integrativo** devono essere presentate preferibilmente **entro il 30 settembre** dell'anno o periodo di riferimento del contributo inizialmente concesso.
2. Le domande devono essere corredate dei seguenti allegati:
 - a) relazione che giustifichi in modo esauriente la necessità di un ulteriore finanziamento o di una rideterminazione della spesa ammessa o della percentuale di finanziamento;
 - b) nuovo preventivo di spesa comprensivo del relativo piano di finanziamento, con indicazione delle diverse entrate e della quota sostenuta in proprio;
 - c) cronoprogramma delle attività ai sensi dell'articolo 9 della legge provinciale n. 1/2002, e successive modifiche.

Art. 20

Domande di assegnazione

1. Le domande di assegnazione devono essere presentate prima che siano effettuate le relative spese, entro il **10 novembre** dell'anno precedente a quello cui l'assegnazione si riferisce. Il termine è perentorio.
2. Le domande devono essere corredate dei seguenti allegati:
 - a) presentazione del soggetto richiedente, con indicazione del numero di soci/socie in regola con le eventuali quote sociali di iscrizione e



gezahlt haben und namentliche Zusammensetzung der satzungsgemäßen Organe,

b) ausführlicher Bericht über die im Vorjahr durchgeführte Tätigkeit mit objektiven Daten über die Nutzerschaft und eine Gesamtbewertung der erzielten Ergebnisse,

c) ausführlicher Bericht über die geplanten Tätigkeiten, mit Informationen über die Ziele, die Zielgruppe, die Qualifikation etwaiger Referentinnen und Referenten, den Durchführungsort und -zeitraum und die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Bei Anträgen auf mehrjährige Zuweisungen muss auch das Kulturprogramm mehrjährig ausgelegt sein,

d) ausführliche Aufstellung der veranschlagten Kosten und Finanzierungsplan für das Jahr oder die Jahre der Zuweisungsbeantragung, unter Angabe der verschiedenen Einnahmen und des Anteils an Eigenmitteln,

e) letzter genehmigter Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, mit Unterteilung nach Ausgabeposten in Bezug auf die unterschiedlichen Ausgabebetitel und -arten; geht aus den Unterlagen hervor, dass Schuldspositionen vorhanden sind, muss die antragstellende Organisation auch einen mehrjährigen Ausgleichsplan erstellen und dem zuständigen Landesamt zukommen lassen. Der Jahresabschluss muss Aufschluss über die Erreichung der angestrebten Ziele im Bereich der Sprachförderung geben, und zwar getrennt von den anderen Tätigkeitsbereichen der Organisation, und Folgendes enthalten:

1) Zahl der durchgeführten Kurse, Konferenzen und Seminare, Zahl der durchgeführten Stunden sprachlicher Bildung und Zahl der Personen, die an den geförderten Vorhaben teilnehmen,

2) Kosten für den Sprachunterricht, der zur Förderung zugelassen ist,

3) auf die Sprachförderung bezogene Betriebskosten der Sitze,

4) Kosten für die Bekanntmachung der Sprachförderungstätigkeit,

f) Angabe der Person, die für die Buchführung der Organisation zuständig ist,

g) Protokoll des Rechnungsprüferkollegiums mit Erklärung über die ordnungsgemäße Buchführung der Organisation,

h) mehrjährige Finanzplanung bei Anträgen auf mehrjährige Zuweisungen,

indikation della composizione nominativa degli organi sociali previsti dal rispettivo statuto;

b) relazione esaustiva sull'attività svolta nell'anno precedente con dati oggettivi sull'utenza frequentante e una valutazione complessiva dei risultati conseguiti;

c) relazione esaustiva sull'attività programmata, contenente informazioni circostanziate su: gli obiettivi da raggiungere, l'utenza che si intende coinvolgere, la qualifica di eventuali relatrici e relatori, il periodo e il luogo di svolgimento, le collaborazioni con altre organizzazioni. In caso di domande di assegnazione pluriennale, anche il programma culturale dovrà avere un'articolazione pluriennale;

d) elenco dettagliato delle spese preventivate e piano di finanziamento relativi all'anno o agli anni per cui si intende richiedere l'assegnazione, con indicazione delle diverse entrate e la quota sostenuta in proprio;

e) ultimo conto consuntivo (bilancio di esercizio) approvato, completo di stato patrimoniale, conto economico e nota integrativa, con una suddivisione per centri di costo relativi ai vari titoli e alle varie tipologie di spesa; nel caso il documento evidenziasse posizioni debitorie, l'organizzazione richiedente dovrà anche prevedere un piano di rientro pluriennale e trasmetterlo all'ufficio provinciale competente. Il bilancio di esercizio deve dare conto della definizione degli obiettivi perseguiti nell'ambito dell'attività di promozione linguistica rispetto alle altre aree di attività dell'organizzazione e riportare quanto segue:

1) numero di corsi, conferenze o seminari realizzati, numero delle ore di attività di formazione linguistica svolte e numero di partecipanti alle iniziative ammesse a finanziamento,

2) costi sostenuti per le docenze di formazione linguistica ammesse a finanziamento,

3) ammontare delle spese di gestione delle sedi, imputate alla promozione linguistica,

4) spese sostenute per pubblicizzare l'attività di promozione linguistica;

f) indicazione di chi gestisce la contabilità dell'organizzazione;

g) verbale del collegio dei revisori con dichiarazione di regolarità contabile dell'organizzazione;

h) bilancio di previsione con sviluppo pluriennale in caso di richiesta di assegnazioni pluriennali;



i) Auszüge aus den Sitzungsbeschlüssen oder -protokollen, mit denen die Mitgliederversammlung oder das zuständige Organ die Jahresabschlussrechnung, den Finanzplan und den Tätigkeitsplan genehmigt,

j) Erklärung des/der im entsprechenden Register eingetragenen Abschlussprüfers/Abschlussprüferin, dass die Ausgaben ordnungsgemäß getätigt wurden und den Ausgaben, für die die Zuweisung gewährt wurde, sowie dem genehmigten Tätigkeitsprogramm entsprechen (ab dem zweiten Jahr der Gewährung),

k) Erklärung des gesetzlichen Vertreters/der gesetzlichen Vertreterin der antragstellenden Organisation über:

1) die Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen und Bedingungen und das Wissen um die Sanktionen bei nicht wahrheitsgemäßen Erklärungen,

2) die Ämter oder Körperschaften, bei denen ebenfalls finanzielle Förderungen für dieselben Vorhaben beantragt wurden oder voraussichtlich beantragt werden, mit Angabe der entsprechenden Beträge,

l) Zeitplan für die Tätigkeiten gemäß Artikel 9 des Landesgesetzes Nr. 1/2002, in geltender Fassung, in dem im Fall von mehrjähriger Zuweisung auch die langfristig zu erreichenden Ziele sowie die langfristig geplanten Inhalte anzuführen sind.

3. Bei Änderungen müssen auch der Gründungsakt und die Satzung der Organisation vorgelegt werden.

Art. 21

Verwendung der Förderungen

1. Die Begünstigten dürfen die Förderungen ausschließlich für jene Vorhaben verwenden, für die sie beantragt und gewährt wurden.

2. Erachten es die Begünstigten als notwendig, die Förderung zu anderen als den im ursprünglichen Antrag vorgesehenen Zwecken oder für andere Ausgaben zu verwenden, müssen sie beim zuständigen Landesamt einen eigenen begründeten Antrag auf Änderung der Zweckbestimmung der Förderung einreichen.

4. Der Antrag auf Änderung der Zweckbestimmung muss vor Tätigkeit der jeweiligen Ausgaben und innerhalb des Bezugsjahres bzw. des Bezugszeitraums der Förderung eingereicht werden, andernfalls verfällt der Anspruch darauf.

i) estratti delle delibere o dei verbali delle sedute in cui l'assemblea dei soci o l'organo competente approvano i conti consuntivi (bilanci di esercizio), i bilanci preventivi e le relative programmazioni;

j) dichiarazione del revisore iscritto all'albo che attesti la correttezza della spesa sostenuta e la sua riconducibilità all'assegnazione concessa e al programma di attività approvato (a partire dal secondo anno di concessione);

k) dichiarazione, a cura del/della legale rappresentante dell'organizzazione richiedente, attestante:

1) la sussistenza dei presupposti e dei requisiti prescritti e la consapevolezza delle sanzioni previste in caso di dichiarazioni non veritiere,

2) gli uffici o enti presso i quali sono state o saranno presentate altre istanze di agevolazione economica per le medesime iniziative e i relativi importi;

l) cronoprogramma delle attività ai sensi dell'articolo 9 della legge provinciale n. 1/2002, e successive modifiche, che, in caso di domande di assegnazione pluriennale, va circostanziato sia negli obiettivi da raggiungere sia nei contenuti da proporre nel lungo periodo.

3. In caso di modifiche devono inoltre essere presentati l'atto costitutivo e lo statuto dell'organizzazione.

Art. 21

Destinazione dei vantaggi economici

1. I soggetti beneficiari possono utilizzare i vantaggi economici esclusivamente per le iniziative per le quali gli stessi sono stati richiesti e concessi.

2. Il soggetto beneficiario che riscontri la necessità di destinare il vantaggio economico a scopi diversi da quelli previsti nella domanda iniziale o ad altre spese dovrà presentare all'ufficio provinciale competente apposita e motivata domanda di cambio di destinazione.

3. La domanda di cambio di destinazione deve essere presentata prima che siano effettuate le relative spese e comunque entro l'anno o periodo di riferimento del vantaggio economico, pena la decadenza.



4. Die Änderung der Zweckbestimmung wird nach demselben Verfahren genehmigt, das für die Förderungsgewährung gilt.

5. Geringfügige Änderungen ohne Auswirkung auf die Ausgabenobergrenze sind auch ohne Verwaltungsmaßnahme des zuständigen Landesamtes zulässig.

Art. 22

Festlegung der zugelassenen Ausgaben

1. Das zuständige Landesamt prüft die Förderungsanträge und bestimmt die Tätigkeits-, Ankaufs- und Arbeitsprogramme und die entsprechenden zur Förderung zuzulassenden Ausgaben und berücksichtigt dabei die eventuell in den vorgelegten Programmen angeführten Prioritäten, die Ziele, die Erwartungen der Allgemeinheit. Das zuständige Landesamt berücksichtigt auch die vorhergehenden Ergebnisse und die entsprechende Verfügbarkeit im Landeshaushalt.

2. Die Ausgabenprogramme müssen mit den satzungsmäßigen Zielen der antragstellenden Organisation in Einklang stehen und darauf ausgerichtet sein, die lokale Bildungsnachfrage im Sprachbereich zu decken.

3. Folgende Ausgaben können finanziert werden:

a) TITEL 1: Maßnahmen zur Förderung der Zweisprachigkeit und von Fremdsprachen

1) Deutsch- oder Fremdsprachenkurse mit mindestens 30 Unterrichtseinheiten (zu mindestens 45 Minuten) und 5 Teilnehmenden, die auch die entsprechende Teilnahmegebühr eingezahlt haben, und von denen mindestens 70 Prozent ihren Wohnsitz in der Provinz Bozen haben.

Die Veranstalter der geförderten Kurse sind verpflichtet, die Anwesenheitslisten entweder in digitaler Form auszufüllen oder alternativ die vom zuständigen Landesamt bereitgestellten Listen zu verwenden.

Jugendliche unter 16 Jahren gelten nur dann als Teilnehmende der Sprachkurse laut diesem Punkt, wenn diese in den schulfreien Sommermonaten stattfinden.

Die Bezahlung der Dozentinnen/Dozenten und die Vergütung der entsprechenden Fahrtkosten sind bis zu dem für die Landesverwaltung geltenden Höchstbetrag zulässig. Etwaige Kosten, die eng mit der Kursdurchführung zusammenhängen (wie z.B. die Kosten für Räume, Büro- und Unterrichtsmaterial und Ähnliches), werden im Höchstmaß von 30

4. Il cambio di destinazione è approvato con le stesse procedure previste per la concessione del vantaggio economico.

5. Le modifiche minori che non comportano variazioni del tetto di spesa sono ammesse anche senza un provvedimento dell'ufficio provinciale competente.

Art. 22

Determinazione delle spese ammesse

1. L'ufficio provinciale competente esamina le domande di vantaggi economici e stabilisce i programmi di attività, degli acquisti e dei lavori nonché le corrispondenti spese da ammettere a finanziamento, tenuto conto delle indicazioni di priorità eventualmente contenute nei programmi presentati, degli obiettivi perseguiti e delle aspettative della collettività. Il competente ufficio provinciale tiene conto dei risultati pregressi e delle disponibilità nel bilancio provinciale.

2. I programmi di spesa devono essere riconducibili alle finalità statutarie dell'organizzazione richiedente e tendere al soddisfacimento delle richieste formative in ambito linguistico emerse sul territorio.

3. Possono essere ammesse a finanziamento le seguenti spese:

a) TITOLO 1 – Attività per la promozione del bilinguismo e delle lingue straniere:

1) corsi di tedesco o di lingue straniere con almeno 30 unità di lezione, della durata minima di 45 minuti, e 5 partecipanti che abbiano versato la relativa quota di iscrizione e di cui almeno il 70 per cento residenti in provincia di Bolzano.

I soggetti organizzatori dei corsi finanziati sono tenuti a compilare i registri di presenza in forma digitale o, in alternativa, quelli predisposti dall'ufficio provinciale competente.

Giovani al di sotto dei 16 anni sono considerati partecipanti ai corsi di cui al presente punto solamente se questi si svolgono nel periodo di interruzione scolastica estiva.

I compensi dei/delle docenti e i rimborsi per le relative spese di viaggio sono ammessi fino all'ammontare massimo vigente per l'Amministrazione provinciale. Eventuali spese strettamente attinenti allo svolgimento dei corsi (quali ad esempio i costi delle aule, del materiale di cancelleria e didattico, e simili) sono riconosciute nella misura massima del 30



Prozent der Bezahlung der Dozentinnen/Dozenten anerkannt.

2) Veröffentlichungen, Unterrichtsmaterial, audiovisuelle Aufzeichnungen und Aufsätze zum Thema Zweisprachigkeit, falls nicht mit anderen Landesgeldern finanziert,

3) Projekte, Treffen, Tagungen, Seminare, Veranstaltungen. Die Bezahlung der Referenten/Referentinnen und deren Vergütung für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung sind bis zu dem für die Landesverwaltung geltenden Höchstbetrag zulässig,

4) Kinofilme, Theateraufführungen und Videoaufzeichnungen, sofern sie für ein größeres Sprachförderungsprojekt zweckmäßig sind,

5) andere vorab vereinbarte Vorhaben, die den Zielen der einschlägigen Gesetze und dieser Richtlinien entsprechen.

b) TITEL 2: Personal und Verwaltung

1) Personal, das nicht bereits gemäß Artikel 10 des Landesgesetzes vom 7. November 1983, Nr. 41, in geltender Fassung, gefördert wird:

1.1) Angestellte (Gehälter, Abfertigung und Nebenkosten),

1.2) freie Mitarbeitende (Vergütungen und Nebenkosten),

1.3) Außendienst und Spesenrückerstattungen,

1.4) Aus- und Weiterbildung. Nicht gefördert werden reguläre Bildungsgänge des Schul- und Hochschulwesens oder berufsbildende Kurse.

Die Gehälter und Vergütungen des von der antragstellenden Organisation eingesetzten Personals dürfen nicht höher sein als die für das Personal der Landesverwaltung vorgesehenen.

Die Personaleinstellung muss nach den Grundsätzen der Transparenz und Publizität erfolgen, um eine möglichst breite Beteiligung an den Auswahlverfahren zu gewährleisten. Diese Grundsätze gelten auch für die Formalisierung der Ergebnisse der Auswahlverfahren.

Die Bezahlung der Referenten/Referentinnen und deren Vergütung für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung sind bis zu dem für die Landesverwaltung geltenden Höchstbetrag zulässig.

2) Verwaltung: Mieten, Heizung, Strom, Telefon, Reinigung, Postspesen, Wirtschafts- und Steuerberatung, Versicherungen, Steuern

per cento del compenso dei/delle docenti,

2) pubblicazioni, materiali didattici, realizzazioni audiovisive, nonché elaborati in tema di bilinguismo, se non finanziate con altri fondi provinciali,

3) progetti, incontri, convegni, seminari, manifestazioni. I compensi e i rimborsi delle spese di viaggio, vitto e alloggio a relatori e relatrici sono ammessi fino all'ammontare massimo vigente per l'Amministrazione provinciale,

4) rappresentazioni cinematografiche, teatrali e realizzazione di video, se funzionali a un più ampio progetto di promozione linguistica,

5) altre iniziative preventivamente concordate che rispondono agli obiettivi delle leggi di riferimento e dei presenti criteri;

b) TITOLO 2 – Personale e gestione:

1) personale non già finanziato ai sensi dell'articolo 10 della legge provinciale 7 novembre 1983, n. 41, e successive modifiche:

1.1) personale dipendente (stipendi, trattamento di fine rapporto e oneri riflessi)

1.2) lavoratori e lavoratrici autonomi (compensi e oneri riflessi)

1.3) missioni e rimborsi spese

1.4) formazione e aggiornamento. Non sono ammessi a finanziamento corsi regolari di istruzione scolastica e universitaria o corsi di formazione professionale.

Gli stipendi e i rimborsi per il personale impiegato dall'organizzazione richiedente non possono essere superiori a quelli previsti per il personale dell'Amministrazione provinciale.

Le assunzioni del personale dovranno conformarsi a principi di trasparenza e pubblicità, in modo da assicurare la più ampia partecipazione alle procedure di selezione. Tali principi dovranno essere osservati anche per quanto concerne la formalizzazione dei risultati della selezione.

I compensi e i rimborsi delle spese di viaggio, vitto e alloggio a relatori e relatrici sono ammessi fino all'ammontare massimo vigente per l'Amministrazione provinciale,

2) gestione: locazioni, riscaldamento, energia elettrica, telefono, pulizie, spese postali, consulenze contabili e fiscali, assicurazioni,



und Gebühren, soweit gemäß den geltenden Bestimmungen zulässig, Werbung und Förderung der Einrichtung, Büromaterial, kleine Wartungsarbeiten und andere Verwaltungs- und Betriebskosten.

c) TITEL 3: Ankauf von Geräten und Einrichtungsgegenständen und andere Investitionen

1) Ankauf von Geräten und Einrichtungsgegenständen, die für die Durchführung der Sprachförderung nützlich sind,

2) Investitionen für den Ankauf, den Bau, die Renovierung und die Instandhaltung von Einrichtungen für die Sprachförderung gemäß folgenden Prioritätskriterien:

2.1) Fertigstellung von Arbeiten, die in verschiedenen, voneinander unabhängigen Abschnitten durchgeführt werden, oder dringende Arbeiten,

2.2) Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten,

2.3) neue Vorhaben in Gebieten, in denen ähnliche Einrichtungen fehlen, wenn offenkundiger Bedarf für die italienische Sprachgruppe besteht.

Die Maßnahmen zur Gewährung von Beiträgen für den Ankauf, den Bau oder die Renovierung von Räumlichkeiten müssen, zum Zwecke der Finanzplanung, eine Schätzung der neu anfallenden Verwaltungskosten und die Modalitäten zu deren Deckung in den nachfolgenden Rechnungsjahren enthalten, wobei die von der antragstellenden Organisation gelieferten Informationen als Grundlage dienen.

Wer um einen Beitrag für Immobilien ansucht, muss gewährleisten, dass die geförderten Räumlichkeiten für eine bestimmte Zeit ausschließlich oder vorwiegend für die Sprachförderungstätigkeit genutzt werden. Dies geschieht unter anderem durch den Abschluss von Vereinbarungen gemäß Artikel 11 des Landesgesetzes Nr. 41/1983, in geltender Fassung.

Was kleinere Investitionen (Geräte, Möbel usw.) angeht, ist eine Verpflichtung zur Nutzung der finanzierten Güter in einem angemessenen Verhältnis zur gewährten Förderung vorzusehen.

4. Die unter TITEL 2 und 3 genannten Ausgaben werden im Sinne des Landesgesetzes Nr. 18/1988, bzw. des Landesgesetzes Nr. 5/1987, in jeweils geltender Fassung, nur dann gefördert, wenn

imposte e tasse ammesse ai sensi delle vigenti disposizioni, spese di pubblicità e promozione, materiale di cancelleria, piccola manutenzione e altre spese di gestione e conduzione;

c) TITOLO 3 – Acquisto di attrezzature e arredi e altri investimenti:

1) acquisto di attrezzature e arredi funzionali allo svolgimento dell'attività di promozione linguistica,

2) investimenti per l'acquisto, la costruzione, la ristrutturazione e la manutenzione di strutture destinate allo svolgimento di attività di promozione linguistica, secondo i seguenti criteri di priorità:

2.1) ultimazione di interventi che prevedono diverse e autonome fasi di sviluppo o interventi urgenti

2.2) lavori di manutenzione e di ristrutturazione

2.3) nuovi interventi in territori carenti di analoghe strutture e in presenza di evidenti esigenze del gruppo linguistico italiano.

I provvedimenti di concessione di contributi per l'acquisto, la costruzione o la ristrutturazione di strutture indicano, ai fini della pianificazione finanziaria, la stima delle conseguenti nuove spese di gestione e le modalità con cui farvi fronte negli esercizi finanziari successivi, sulla base delle indicazioni fornite dall'organizzazione richiedente.

Chi richiede il contributo per beni immobili deve garantire che la struttura finanziata sia utilizzata per un certo lasso di tempo esclusivamente o principalmente per lo svolgimento di attività di promozione linguistica. Ciò avviene, tra l'altro, attraverso la stipula di convenzioni ai sensi dell'articolo 11 della legge provinciale n. 41/1983, e successive modifiche.

Per quanto riguarda gli investimenti di minore entità (attrezzature, arredi, ecc.), viene posto un vincolo per l'utilizzo dei beni finanziati in un rapporto adeguato al finanziamento ricevuto.

4. Le spese di cui ai TITOLI 2 e 3 sono riconosciute, rispettivamente, ai sensi della legge provinciale n. 18/1988, e successive modifiche, o della legge provinciale n. 5/1987, e successive modifiche, solo se il soggetto



die antragstellende Organisation vorwiegend im Bereich der Förderung der Zweisprachigkeit oder von Fremdsprachen tätig ist. Zu diesem Zweck ist die Organisation verpflichtet, ihre vorwiegende Tätigkeit – berechnet auf der Grundlage der relativen Mehrheit der Gesamtkosten – anzugeben.

Art. 23

Nicht zulässige Ausgaben

1. Nicht zulässig sind Ausgaben für:

- a) Preisgelder,
- b) reguläre Bildungsgänge des Schul- und Hochschulwesens,
- c) Reisen, Ausflüge und andere Tätigkeiten von überwiegendem Freizeitcharakter, wenn diese nicht direkt mit der Organisation spezifischer bereits geförderter Projekte zusammenhängen,
- d) Studienaufenthalte im Ausland,
- e) Aus- und Fortbildungstätigkeiten im schulischen Bereich,
- f) Repräsentation, auch für Mitglieder oder Angestellte der antragstellenden Organisation,
- g) Vergütungen an Mitglieder der Leitungsgremien von politischen Parteien oder von Gewerkschaften oder an Mitglieder gewählter Organe (Parlament, Regionalrat, Landtag und Gemeinderat) und an Personen, die offiziell für Ämter in diesen Organen kandidieren,
- h) liturgische Veranstaltungen,
- i) Veranstaltungen, die ausdrücklich Wohltätigkeitszwecken oder vorwiegend der Tourismusförderung dienen,
- j) Sportveranstaltungen,
- k) Kurse und Vortragsreihen über Themen, die Wirtschaftszwecken dienen oder von Landesbestimmungen für andere Bereiche abgedeckt sind,
- l) Passivzinsen für Kredite oder Bankvorschüsse,
- m) Verzugszinsen oder Strafen,
- n) Betriebsverluste vorangegangener Jahre,
- o) Abschreibungen,
- p) von der Organisation für absetzbar erklärte Mehrwertsteuerbeträge,
- q) Spenden und sonstige Solidaritätsbeiträge,

richiedente svolge prevalentemente attività di promozione del bilinguismo o attività di incentivazione delle lingue straniere. A tal fine il soggetto richiedente deve dichiarare l'attività prevalente, individuata in base alla maggioranza relativa dei costi totali.

Art. 23

Spese non ammissibili

1. Non sono ammissibili a finanziamento spese per:

- a) premi in denaro;
- b) corsi regolari di istruzione scolastica e universitaria;
- c) viaggi, gite e altre attività che rivestano prevalente carattere ricreativo, se non strettamente attinenti all'organizzazione di specifici progetti già ammessi a finanziamento;
- d) soggiorni-studio all'estero;
- e) attività a carattere formativo e di aggiornamento rientranti in ambito scolastico;
- f) spese di rappresentanza, anche a favore di soci/socie o dipendenti dell'organizzazione richiedente;
- g) compensi a componenti degli organi direttivi di partiti politici o sindacati o a membri di organi elettivi (Parlamento, Consiglio regionale, provinciale o comunale) e a persone ufficialmente candidate agli stessi;
- h) manifestazioni di carattere liturgico;
- i) eventi con espresse finalità di beneficenza o con prevalente finalità di promozione turistica;
- j) manifestazioni sportive;
- k) attività corsistiche e cicli di conferenze su tematiche riconducibili a finalità commerciali o alle finalità di altre normative provinciali di settore;
- l) interessi passivi per fidi o anticipazioni bancarie;
- m) interessi di mora o contravvenzioni;
- n) deficit d'esercizio degli anni precedenti;
- o) ammortamenti;
- p) imposta sul valore aggiunto (IVA) dichiarata detraibile dall'organizzazione;
- q) offerte e altri contributi di solidarietà;



r) jegliche andere nicht hinreichend gerechtfertigte Ausgabe.

r) ogni altra spesa non sufficientemente giustificata.

Art. 24

Qualitätskriterien für die Bewertung der Tätigkeiten

1. Bei der Gewährung von Förderungen wird die Fähigkeit der Antragstellenden berücksichtigt, Sprachförderungsprojekte auszuarbeiten, die den Akzent auf die Bildung und Persönlichkeitsentwicklung setzen; die Vorhaben sollten sich als Gesamtheit von aufeinander abgestimmten Tätigkeiten verstehen, die auf speziell für die Verbesserung der Sprachkompetenz entwickelten didaktischen Methoden basieren, und mehr Kontakt- und Austauschmöglichkeiten für Personen aller Sprachgruppen schaffen.

2. Insbesondere wird die Nachhaltigkeit der Vorhaben zur Sprachförderung anhand folgender kulturpolitischer Prioritätskriterien bewertet:

a) Kohärenz und Innovation des Projekts in Bezug auf die Nachfrage und das mögliche Vorhandensein einer langfristigen Strategie,

b) Größe und Qualifikation der Zielgruppe,

c) territoriale Bedeutung,

d) angemessenes Maß an Kommunikation,

e) Aussicht auf Kontinuität und Entwicklung des Projekts (Replizierbarkeit, Erweiterung und Qualität der Zusammenarbeit),

f) Abdeckung von Tätigkeitsbereichen, in denen besondere Mängel festgestellt wurden, oder Durchführung an peripheren Orten Südtirols, wo besondere Bedürfnisse der italienischen Sprachgruppe vorliegen,

g) Berücksichtigung der von der Allgemeinheit geäußerten Bedürfnisse auch bei der Planung. Die Organisatoren und Organisatorinnen müssen Überlagerungen mit anderen ähnlichen Vorhaben soweit wie möglich vermeiden; anzugeben sind die Ziele, das entsprechende Zielpublikum, die Qualifikation der Dozenten/Dozentinnen oder Referenten/Referentinnen und der Durchführungsort und -zeitraum,

h) Erprobung neuer und effektiver Lehr- oder Bildungsmethoden auf dem Gebiet der Sprachen.

3. Zudem wird Folgendes positiv gewertet:

a) die Mitfinanzierung des Vorhabens durch andere öffentliche Körperschaften, Stiftungen,

Art. 24

Criteri qualitativi per la valutazione delle attività

1. La concessione dei vantaggi economici tiene conto della capacità del soggetto richiedente di proporre un'iniziativa di promozione delle lingue che privilegi l'aspetto formativo e di accrescimento della persona e sia intesa come un insieme di attività organiche e strutturate secondo metodologie didattiche specificamente sviluppate per il miglioramento delle competenze linguistiche, al fine di incrementare le occasioni di contatto e confronto tra le persone di tutti i gruppi linguistici.

2. In particolare la sostenibilità delle iniziative di promozione delle lingue viene valutata secondo le seguenti priorità di politica culturale:

a) coerenza e innovazione del progetto rispetto al fabbisogno ed eventuale presenza di una strategia a lungo termine;

b) ampiezza e qualificazione del target di riferimento;

c) rilevanza territoriale;

d) adeguato livello di comunicazione;

e) prospettiva di continuità e di sviluppo del progetto (replicabilità, estensione e qualità delle collaborazioni);

f) copertura di spazi di intervento per i quali si sono registrate particolari carenze o svolgimento in località periferiche della provincia, ove si registrino particolari esigenze della comunità italiana;

g) rispondenza ai bisogni espressi dalla collettività, anche nella programmazione. Gli organizzatori devono evitare, nei limiti del possibile, sovrapposizioni con altre iniziative analoghe e devono evidenziare gli obiettivi da raggiungere, il pubblico che si intende coinvolgere, la qualifica dei/delle docenti o dei relatori/delle relatrici e il periodo e il luogo di svolgimento;

h) sperimentazione di nuovi ed efficaci metodi didattici o formativi nell'ambito delle lingue.

3. Verranno inoltre valutati positivamente:

a) il cofinanziamento dell'iniziativa da parte di



Betriebe oder Privatpersonen,

b) die Suche nach neuem Zielpublikum durch gezielte Aktionen oder strategische mittel- bis langfristige Kampagnen,

c) die Steigerung der Beschäftigung von Jugendlichen und/oder qualifizierten Personen,

d) die Zusammenarbeit mit im Bereich der Sprachförderung qualifizierten Institutionen oder anderen Einrichtungen oder Vereinen auf Landesebene sowie die Synergien zwischen dem Netzwerk der Vereine in Bozen und auf dem Landesgebiet,

e) die Fähigkeit, das Angebot zu lancieren und ortsübergreifend in Südtirol zu verbreiten,

f) der Lebenslauf der Person, die didaktisch verantwortlich ist oder die Tätigkeiten koordiniert.

4. Bevorzugt werden Tätigkeiten, die mit anderen Organisationen im Rahmen eines gemeinsamen Vorhabens angeboten werden. Mit Vorbehalt bewertet werden Förderungsanträge von Organisationen, die aus einer Abspaltung von anderen Organisationen hervorgegangen sind; dies trifft zumindest für den ersten Zeitraum ihrer Tätigkeit zu.

5. Wer die Vorhaben organisiert, fördert durch spezifische Maßnahmen die Beteiligung von Personen mit Behinderung und gewährleistet diesen den Zugang zu den Orten, an welchen die Vorhaben stattfinden, unter Beachtung des Landesgesetzes vom 14. Juli 2015, Nr. 7, in geltender Fassung.

6. Die in diesem Artikel enthaltenen Qualitätskriterien können im Falle von Ausschreibungen für die Gewährung von Projektbeiträgen genauer definiert werden.

Art. 25

Vorschüsse

1. Gleichzeitig mit dem Förderantrag kann auch die Auszahlung eines Vorschusses im Ausmaß von 80 Prozent der für das Bezugsjahr gewährten Förderung beantragt werden.

Art. 26

Fristen für die Abrechnung der Beiträge

1. Die auf die gewährten Beiträge bezogenen Ausgaben müssen von den Begünstigten

altri enti pubblici, fondazioni, aziende o privati;

b) la ricerca di nuovo pubblico attraverso azioni mirate o strategie di medio-lungo periodo;

c) l'incentivazione dell'occupazione giovanile e/o qualificata;

d) la collaborazione con istituzioni qualificate nell'ambito della promozione linguistica o con altri enti e associazioni del territorio, nonché le sinergie fra reti di associazioni di Bolzano e periferia;

e) la capacità di esportazione delle proposte e la loro circuitazione fra più località della provincia;

f) il curriculum del referente didattico/della referente didattica o del coordinatore/della coordinatrice dell'attività.

4. Particolare rilevanza è attribuita alle attività proposte in cogestione da più organizzazioni, nell'ambito di un'iniziativa comune. Sono invece valutate con riserva le richieste di finanziamento da parte di organizzazioni nate per scissione da altre organizzazioni, almeno per il primo periodo della loro attività.

5. Coloro che organizzano le iniziative promuovono la partecipazione delle persone con disabilità mediante l'adozione di misure specifiche e garantiscono il loro accesso ai luoghi in cui tali iniziative si svolgono, nel rispetto di quanto previsto dalla legge provinciale 14 luglio 2015, n. 7, e successive modifiche.

6. I criteri qualitativi contenuti nel presente articolo possono essere ulteriormente definiti in caso di bandi per la concessione di contributi per progetti.

Art. 25

Anticipazioni

1. Contestualmente alla domanda di contributo, è possibile richiedere anche l'erogazione di un'anticipazione nella misura massima dell'80 per cento del contributo concesso per l'anno di riferimento.

Art. 26

Termini per la rendicontazione dei contributi

1. Le spese relative ai contributi concessi devono essere rendicontate dal soggetto



abgerechnet werden bis spätestens Ende des Jahres, das auf die Gewährungsmaßnahme folgt, oder des Jahres, das auf die Anlastung der Ausgabe folgt, falls diese später erfolgt.

2. Im Fall von Beiträgen für Tätigkeiten oder Investitionen, die über mehrere Jahre umgesetzt werden, müssen die Begünstigten die getätigten Ausgaben bis zum Ende des auf die einzelnen Tätigkeiten des zeitlichen Ablaufplans folgenden Jahres abrechnen.

3. Verstreichen die in diesem Artikel angeführten Fristen für die Rechnungslegung ungenutzt und durch Verschulden der begünstigten Organisation, wird der Beitrag widerrufen.

4. In schwerwiegenden und begründeten Fällen kann, auf Antrag der Begünstigten eine Fristverlängerung bis zu einem weiteren Jahr gewährt werden, nach deren Ablauf der Beitrag automatisch als widerrufen gilt.

5. Im Falle des Widerrufs bereits gewährter Förderungen sind die entsprechenden Beträge zuzüglich der ab ihrer Auszahlung berechneten gesetzlichen Zinsen zu erstatten.

Art. 27

Abrechnung der ordentlichen Beiträge und der Projektbeiträge

1. Für die Abrechnung der ordentlichen Beiträge müssen die Begünstigten folgende Unterlagen einreichen:

- a) den Auszahlungsantrag,
- b) die Ausgabenbelege, und zwar

1) eine Liste der Ausgabenbelege gemäß Artikel 2 Absatz 2/ter des Landesgesetzes Nr. 17/1993, in geltender Fassung, bis zur Höhe des Gesamtbetrags der zugelassenen Ausgaben. Die Liste muss alle Angaben laut Anhang 1 enthalten und kann auf dem vom zuständigen Landesamt zur Verfügung gestellten Formular abgefasst werden,

2) alternativ dazu können gemäß Artikel 2 Absatz 1 des Landesgesetzes Nr. 17/1993, in geltender Fassung, die einzelnen ordnungsgemäß quittierten Ausgabenbelege bis zur Höhe des zugestandenen Beitrages vorgelegt werden. In diesem Fall müssen die Begünstigten zusätzlich mit einer Erklärung des gesetzlichen Vertreters/der gesetzlichen Vertreterin bestätigen, dass die für die Durchführung der geförderten Vorhaben zugelassenen Ausgaben zur Gänze getätigt wurden und die entsprechenden Ausgabenbelege in ihrem Besitz sind;

- c) Erklärung des gesetzlichen Vertreters/der

beneficiario entro la fine dell'anno successivo al provvedimento di concessione o di imputazione della spesa, se diverso.

2. Nel caso di contributi relativi ad attività o investimenti che si realizzano in un arco di tempo pluriennale, il soggetto beneficiario deve rendicontare la spesa sostenuta entro la fine dell'anno successivo riferito alle singole attività previste nel cronoprogramma.

3. Trascorsi i termini di cui al presente articolo senza che abbia avuto luogo la rendicontazione della spesa per causa riconducibile al soggetto beneficiario, il contributo è revocato.

4. Per gravi e motivate ragioni, su richiesta del soggetto beneficiario può essere concessa una proroga fino a un ulteriore anno, trascorso inutilmente il quale il contributo è automaticamente revocato.

5. In caso di revoca di vantaggi economici già erogati, le somme da restituire sono maggiorate degli interessi legali decorrenti dalla data dell'erogazione.

Art. 27

Rendicontazione dei contributi ordinari e per progetti

1. Ai fini della rendicontazione dei contributi ordinari e per progetti i soggetti beneficiari devono presentare:

- a) la domanda di liquidazione;
- b) la documentazione di spesa, ossia:

1) un elenco dei documenti di spesa ai sensi dell'articolo 2, comma 2/ter, della legge provinciale n. 17/1993, e successive modifiche, fino all'ammontare dell'importo totale della spesa ammessa. L'elenco deve contenere tutte le indicazioni di cui all'allegato 1 e può essere redatto sull'apposito modulo predisposto dall'ufficio provinciale competente,

2) in alternativa, ai sensi dell'articolo 2, comma 1, della legge provinciale n. 17/1993, e successive modifiche, i singoli documenti di spesa fino all'importo del contributo concesso, debitamente quietanzati. In questo caso i soggetti beneficiari dovranno integrare la documentazione con una dichiarazione del proprio/della propria legale rappresentante con la quale attestano che la spesa ammessa per l'esecuzione delle iniziative agevolate è stata sostenuta per intero e che i relativi documenti di spesa sono in loro possesso;

- c) la dichiarazione, a cura del/della legale



gesetzlichen Vertreterin der begünstigten Organisation über:

1) das Fortbestehen der vorgeschriebenen Voraussetzungen und Bedingungen und das Wissen um die Folgen bei nicht wahrheitsgemäßen Erklärungen,

2) die Ämter oder Körperschaften, bei welchen ebenfalls finanzielle Förderungen für dieselben Vorhaben beantragt oder bereits bezogen wurden, mit Angabe der entsprechenden Beträge,

3) die vollständige oder teilweise Durchführung des Tätigkeitsprogramms, für welches die Förderung gewährt wurde,

4) die Gesamtausgaben für die Durchführung der durch den Beitrag geförderten Programme. Jener Teil der zugelassenen Ausgaben, der den Beitragsumfang überschreitet, kann auch Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit laut Buchstabe d) enthalten,

d) die Aufstellungen im Zusammenhang mit der ehrenamtlichen Tätigkeit laut Artikel 31, unter Angabe der ehrenamtlich Tätigen und der Art ihrer Leistungen, ebenso der Tage und Stunden, an denen diese Leistungen erbracht wurden.

2. Für die Abrechnung der Projektbeiträge müssen die Begünstigten Folgendes vorlegen:

a) die Unterlagen laut Absatz 1 Buchstaben a), b), c) und d),

b) einen Bericht über die durchgeführte Tätigkeit, aus dem die Ergebnisse des Sprachprojektes hervorgehen.

Art. 28

Abrechnung der Beiträge für Investitionen

1. Für die Abrechnung der Investitionsbeiträge sind folgende Unterlagen einzureichen:

a) der Auszahlungsantrag,

b) eine einfache Liste der Ausgabenbelege,

c) die Ausgabenbelege bis zur Höhe der zugelassenen Ausgaben, die ordnungsgemäß quittiert wurden;

d) Auszug aus dem Inventar der begünstigten Organisation, aus dem die Übernahme der mit Landesbeitrag angekauften beweglichen Güter hervorgeht, samt Angabe des Ortes ihrer Aufbewahrung und der für die Verwahrung verantwortlichen Person,

e) Erklärung des gesetzlichen Vertreters/der gesetzlichen Vertreterin der begünstigten

rappresentante del soggetto beneficiario, attestante:

1) la persistenza dei presupposti e dei requisiti prescritti e la consapevolezza delle sanzioni previste in caso di dichiarazioni non veritiere,

2) gli uffici o enti presso i quali sono state presentate altre istanze di agevolazione economica o si sono ottenuti vantaggi economici per le medesime iniziative e i relativi importi,

3) lo svolgimento dell'intero o parziale programma di attività ammesso a contributo,

4) l'ammontare della spesa complessivamente sostenuta per la realizzazione dei programmi ammessi a contributo. La parte di spesa ammessa che eccede la misura del contributo potrà comprendere le ore di volontariato di cui alla lettera d);

d) i prospetti relativi all'attività di volontariato di cui all'articolo 31, con i nominativi degli operatori e delle operatrici volontari e la tipologia delle prestazioni da loro rese nonché i giorni e le ore in cui le prestazioni hanno avuto luogo.

2. Ai fini della rendicontazione dei contributi per progetti i soggetti beneficiari devono presentare:

a) la documentazione di cui alle lettere a), b), c) e d) del comma 1;

b) una relazione illustrativa dell'attività svolta che evidenzia i risultati conseguiti con la realizzazione del progetto linguistico.

Art. 28

Rendicontazione dei contributi per investimenti

1. Ai fini della rendicontazione dei contributi per investimenti si devono presentare:

a) la domanda di liquidazione;

b) un elenco semplice dei documenti di spesa;

c) i documenti di spesa fino alla concorrenza della spesa ammessa, debitamente quietanzati;

d) l'estratto dell'inventario del soggetto beneficiario da cui risulti la presa in consegna dei beni mobili acquistati con il contributo provinciale, con l'indicazione del luogo in cui sono custoditi e del responsabile della loro custodia;

e) la dichiarazione, a cura del/della legale rappresentante del soggetto beneficiario,



Organisation über:

- 1) das Fortbestehen der gesetzlichen Voraussetzungen und Bedingungen und das Wissen um die Sanktionen bei nicht wahrheitsgemäßen Erklärungen,
- 2) allfällige Ämter oder Körperschaften, bei denen weitere Förderungen für dieselben Vorhaben beantragt oder erhalten wurden, einschließlich der entsprechenden Beträge,
- 3) die vollständige oder teilweise Durchführung des Investitionsprogramms, für welches die Förderung gewährt wurde,
- 4) die Gesamtausgaben für die Durchführung des Investitionsprogramms.

Art. 29

Auszahlung

1. Für die Auszahlung der gesamten Förderung müssen die von der begünstigten Organisation für die Umsetzung der finanzierten Tätigkeits- und Investitionsvorhaben insgesamt bestrittenen Ausgaben zumindest dem Betrag der zugelassenen Ausgaben entsprechen.
2. Falls die geförderten Tätigkeiten oder Investitionen nur teilweise und/oder zu geringeren Kosten als die zur Förderung zugelassenen realisiert wurden, wird die Förderung proportional gekürzt.
3. In der Regel führt die Kürzung der Förderungssumme über zwei aufeinanderfolgende Jahre dazu, dass die Höhe der zukünftigen Fördermittel nicht über dem zuletzt ausgezahlten Betrag liegen kann.
4. Für die Auszahlung der Förderung überprüft das zuständige Landesamt, ob die vorgelegten Unterlagen auf das genehmigte Tätigkeits- oder Investitionsprogramm rückführbar sind und vergleicht sie mit der Aufstellung der veranschlagten Kosten, der dem Antrag beigelegt war; dies um zu prüfen, ob der angegebene Gesamtbetrag eingehalten wurde und die Ausgabebetitel und die einzelnen Ausgabenposten in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.
5. Unbeschadet der Bestimmungen in Artikel 21 dürfen bei der Rechnungslegung die einzelnen Ausgabebetitel und die einzelnen Ausgabenposten untereinander ausgeglichen werden, wenn dies vom Direktor/von der Direktorin des zuständigen Landesamtes für notwendig oder jedenfalls zweckmäßig für das Erreichen jener Ziele erachtet wird, für die die

attestante:

- 1) la persistenza dei presupposti e dei requisiti prescritti dalla legge e la consapevolezza delle sanzioni previste in caso di dichiarazioni non veritiere,
- 2) gli uffici o enti presso i quali sono state presentate altre domande di agevolazione economica o si sono ottenuti vantaggi economici per i medesimi investimenti e i relativi importi,
- 3) lo svolgimento dell'intero o parziale programma di investimenti ammessi a contributo,
- 4) l'ammontare della spesa complessivamente sostenuta per la realizzazione del programma di investimenti.

Art. 29

Liquidazione

1. Ai fini della liquidazione dell'intero vantaggio economico, la spesa complessivamente sostenuta dal soggetto beneficiario per la realizzazione dei programmi di attività e di investimento oggetto di finanziamento deve essere almeno corrispondente al totale delle spese ammesse.
2. Se le attività o gli investimenti oggetto di finanziamento vengono realizzati parzialmente e/o con minore spesa rispetto a quella ammessa a finanziamento, il vantaggio economico è ridotto in proporzione.
3. Di norma la riduzione del vantaggio economico per due anni consecutivi comporta l'assegnazione di un finanziamento di importo non superiore all'ultimo vantaggio economico effettivamente liquidato.
4. Per la liquidazione del vantaggio economico l'ufficio provinciale competente verifica che la documentazione presentata sia riconducibile al programma di attività o all'investimento approvato e la confronta con l'elenco delle spese preventivate allegato alla domanda, non solo per verificare che sia rispettato il totale indicato, ma anche che sussista un giusto equilibrio fra i titoli e le varie voci di spesa.
5. Fermo restando quanto previsto dall'articolo 21, in sede di rendicontazione sono ammesse compensazioni tra i singoli titoli e le singole voci di spesa qualora il direttore/la direttrice del competente ufficio provinciale ritenga che siano state necessarie o, comunque, utili per il perseguimento degli obiettivi per cui il vantaggio economico è stato concesso,



Förderung gewährt wurde, oder wenn er/sie der Meinung ist, dass dieser Ausgleich zur Verbesserung oder zur Steigerung der Funktionalität der finanzierten Dienstleistungen oder Werke geführt hat.

6. Im Zuge der Auszahlung kann das zuständige Landesamt jedenfalls die Ausgabenbelege, die mit den für die Förderung relevanten Ausgabenposten in Zusammenhang stehen, vollständig oder teilweise anfordern.

Art. 30

Ausgabenbelege

1. Die Ausgabenbelege müssen:

- a) gesetzeskonform sein,
- b) auf den Namen der begünstigten Organisation ausgestellt sein,
- c) zum Nachweis der Zahlung quittiert sein; Zahlungen ab 1.000,00 Euro müssen nachvollziehbar getätigt werden (Überweisung, Bankomatkarte, Kreditkarte, Zirkularscheck) und in den Kontoauszügen des/der Begünstigten aufscheinen, die gegebenenfalls auf Anfrage dem zuständigen Landesamt vorzulegen sind. Alle Ausgaben und Einnahmen betreffend die geförderte Tätigkeit müssen im Kontokorrent ersichtlich sein, das auf den Namen des Begünstigten der Förderung lauten muss,
- d) auf die zur Gewährung der Förderung zugelassenen Ausgaben bezogen sein,
- e) bei ordentlichen Beiträgen und Zuweisungen die Verpflichtungen betreffen, die im Bezugsjahr der Förderung eingegangen wurden. Im Fall von Nachzahlungen für bestehende Versorgungsnetzanschlüsse oder bei im Dezember erbrachten Leistungen, können auch Ausgabenbelege vorgelegt werden, die im Jahr nach der Gewährung ausgestellt wurden. Aufrecht bleibt, dass die entsprechenden Verpflichtungen als im Jahr der Förderungsgewährung eingegangen aufscheinen müssen,
- f) bei baulichen Investitionen und Projekten können die Verpflichtungen auch nach dem Jahr der Förderungsgewährung eingegangen werden, sofern sie unter die geplanten und zur Förderung zugelassenen Vorhaben fallen.

Art. 31

Ehrenamtliche Tätigkeit

1. Die Organisationen ohne Gewinnabsicht

oppure ritenga che abbiano determinato un miglioramento o una maggiore funzionalità dei servizi o delle opere finanziate.

6. In sede di liquidazione dei vantaggi economici, l'ufficio provinciale competente ha comunque la facoltà di chiedere l'intera documentazione di spesa, o parte di essa, relativamente alle voci oggetto di finanziamento.

Art. 30

Documenti di spesa

1. I documenti di spesa devono:

- a) essere conformi alle vigenti disposizioni di legge;
- b) essere intestati al soggetto beneficiario del vantaggio economico;
- c) essere quietanzati per l'avvenuto pagamento. I pagamenti pari o superiori a 1.000,00 euro devono essere effettuati con modalità tracciabili (bonifico, bancomat, carta di credito, assegno circolare), devono essere rilevabili negli estratti conto del soggetto beneficiario e prodotti all'ufficio provinciale competente su eventuale richiesta. Tutte le spese e le entrate relative all'attività oggetto di finanziamento devono risultare dal conto corrente intestato al soggetto beneficiario dei vantaggi economici provinciali;
- d) essere riferiti alle spese ammesse per la concessione del vantaggio economico;
- e) in caso di contributi ordinari e assegnazioni, devono riguardare obbligazioni assunte nell'anno solare di riferimento del vantaggio economico. Per conguagli di utenze oppure per prestazioni svolte in dicembre, sono ammessi documenti di spesa emessi nell'anno successivo a quello di concessione. Resta fermo che le relative obbligazioni devono risultare assunte nell'anno di concessione del vantaggio economico;
- f) per gli investimenti strutturali e per i progetti, le obbligazioni possono essere assunte anche dopo l'anno di concessione del vantaggio economico, purché rientrino tra le iniziative programmate e ammesse a contributo.

Art. 31

Volontariato

1. Le organizzazioni senza scopo di lucro



können jenen Anteil der zugelassenen Ausgaben, der über die gewährte Förderung hinausgeht, durch Quantifizierung der von ihren Mitgliedern und Angehörigen ehrenamtlich geleisteten Dienste rechtfertigen, und zwar gemäß Artikel 2 Absatz 1 des Landesgesetzes Nr. 17/1993, in geltender Fassung.

2. Ausschließlich zum Zweck, den Betrag der zugelassenen Ausgaben zu erreichen, wird den Organisationen laut Absatz 1 für ehrenamtliche Leistungen von Mitgliedern und Angehörigen ein von der Landesregierung festgelegter Stundensatz im Gesamtausmaß von maximal 25 Prozent der zugelassenen Ausgaben angerechnet.

3. Die Begünstigten können oben genannte Begünstigung nicht für die Teilnahme ihrer Mitglieder an den Sitzungen der Kollegialorgane beanspruchen.

4. Ehrenamtlich Tätigen steht für die von ihnen erbrachten Leistungen keine Vergütung zu.

5. Gemäß Artikel 2 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 1. Juli 1993, Nr. 11, in geltender Fassung, ist die ehrenamtliche Tätigkeit weder vereinbar mit einem Dienstverhältnis oder einer selbstständigen Arbeit bei der jeweiligen Organisation noch mit sonstigen vermögensrechtlichen Beziehungen zu dieser.

Art. 32

Kontrollen

1. Im Sinne von Artikel 2 Absatz 3 des Landesgesetzes Nr. 17/1993, in geltender Fassung, führt das zuständige Amt Stichprobenkontrollen an mindestens 6 Prozent der Begünstigten durch.

2. Die der Stichprobenkontrolle zu unterziehenden Begünstigten werden durch das Los ermittelt, und zwar in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Ausgaben und/oder von einer Kommission, die aus dem Direktor/der Direktorin der Abteilung Italienische Kultur und zwei Bediensteten besteht.

3. Darüber hinaus überprüft das zuständige Landesamt sämtliche Zweifelsfälle.

4. Falls das zuständige Amt es als notwendig erachtet und auf jeden Fall immer dann, wenn die Summe der zugelassenen Ausgaben 50.000,00 Euro übersteigt, kann das zuständige Landesamt die Stichprobenkontrollen mithilfe Sachverständiger, auch verwaltungsexterner,

possono giustificare la parte di spesa ammessa che eccede la misura del vantaggio economico concesso quantificando le prestazioni rese a titolo di volontariato dai propri soci/socie e aderenti, secondo quanto previsto dall'articolo 2, comma 1, della legge provinciale n. 17/1993, e successive modifiche.

2. Ai soli fini del raggiungimento della spesa ammessa, alle organizzazioni di cui al comma 1 è riconosciuto, per le prestazioni rese a titolo di volontariato dai propri soci/socie e aderenti, un importo orario convenzionale stabilito dalla Giunta provinciale, per un ammontare complessivo non superiore al 25 per cento della spesa ammessa.

3. Il soggetto beneficiario non può avvalersi del suddetto beneficio per la partecipazione dei soci/delle socie alle sedute degli organi istituzionali.

4. L'attività resa a titolo di volontariato non dà diritto ad alcun compenso.

5. Ai sensi dell'articolo 2, comma 3, della legge provinciale 1° luglio 1993, n. 11, e successive modifiche, l'attività di volontariato è incompatibile con qualsiasi forma di rapporto di lavoro subordinato o autonomo e con ogni altro rapporto di natura patrimoniale con l'organizzazione.

Art. 32

Controlli

1. Ai sensi dell'articolo 2, comma 3, della legge provinciale n. 17/1993, e successive modifiche, l'ufficio provinciale competente effettua controlli a campione su almeno il 6 per cento dei beneficiari.

2. I beneficiari da sottoporre a controllo sono sorteggiati in collaborazione con l'Ufficio Spese della Provincia e/o da una commissione composta dal direttore/dalla direttrice della Ripartizione Cultura italiana e da due funzionari/funzionarie.

3. Sono inoltre sottoposti a controllo tutti i casi ritenuti dubbi dall'ufficio provinciale competente.

4. Se considerato necessario e, comunque, se l'ammontare delle spese ammesse supera l'importo di 50.000,00 euro, l'ufficio provinciale competente provvede a effettuare i controlli a campione avvalendosi di esperti/esperte anche esterni all'Amministrazione, ai sensi di quanto previsto dall'articolo 2, comma 3, della



durchführen, nach Maßgabe von Artikel 2 Absatz 3 des Landesgesetzes Nr. 17/1993, in geltender Fassung. Die entsprechende Beauftragung erfolgt durch das zuständige Landesamt.

5. Kontrolliert wird Folgendes:

- a) die Wahrhaftigkeit der Erklärungen der begünstigten Organisation,
- b) die Umsetzung der geförderten Tätigkeits- und Investitionsprogramme,
- c) die Ordnungsmäßigkeit der durch das für die Auszahlung der Förderungen zuständige Landesamt nicht überprüften Ausgabenbelege und ihr effektiver Zusammenhang mit den zugelassenen Ausgaben,
- d) die Eintragung der auf die Förderung bezogenen Buchungsunterlagen in das Kassenbuch und/oder in die anderen, von der Satzung oder der Geschäftsordnung der Organisation vorgesehenen Register,
- e) die korrekte Nutzung der Förderung durch Überprüfung der gegebenenfalls abgedeckten Kontoauszüge des/der Begünstigten, unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen,
- f) das korrekte Ausfüllen der Anwesenheitslisten durch die Dozenten/Dozentinnen bei Weiterbildungsveranstaltungen wie Kursen, Seminaren, Konferenzen und Unterrichtseinheiten.

Art. 33

Publizität und Transparenz

1. Im Sinne der Grundsätze der Publizität und Transparenz und um es der Bürgerschaft zu ermöglichen, sich mit den mit öffentlichen Geldern finanzierten Maßnahmen zu identifizieren und ihr Recht auf Beteiligung und Kontrolle auszuüben, müssen alle nach diesen Richtlinien finanzierten Vorhaben entsprechend bekannt gemacht werden und ist die Unterstützung des Landes im richtigen Verhältnis zu jener anderer Fördereinrichtungen zu unterstreichen.

2. Die verschiedenen geförderten Veröffentlichungen (Broschüren, Plakate, Informationskarten, Anzeigen in der Presse, Webseiten usw.) müssen folgenden Hinweis enthalten: „Dieses Vorhaben wurde gefördert durch die Autonome Provinz Bozen – Abteilung Italienische Kultur.“ Zudem müssen darin das Logo der Provinz sowie, je nach Anweisung des zuständigen Amtes, allfällige weitere

legge provinciale n. 17/1993, e successive modifiche. Il relativo incarico è assegnato dall'ufficio provinciale competente.

5. Il controllo è volto ad accertare:

- a) la veridicità delle dichiarazioni del beneficiario;
- b) la realizzazione dei programmi di attività e di investimento per i quali è stato concesso il vantaggio economico;
- c) la regolarità della documentazione di spesa non esaminata dall'ufficio provinciale competente per la liquidazione dei vantaggi economici e la sua riconducibilità alle spese ammesse;
- d) l'avvenuta registrazione della documentazione contabile relativa al vantaggio economico nel libro cassa e/o negli altri registri previsti dallo statuto o dal regolamento dell'organizzazione;
- e) la corretta gestione del vantaggio economico attraverso l'esame, nel rispetto della normativa sulla privacy, degli estratti del conto corrente indicato dal beneficiario, eventualmente schermati;
- f) la corretta compilazione, a cura dei/delle docenti, dei registri di presenza alle attività formative quali corsi, seminari, conferenze e lezioni.

Art. 33

Publicità e trasparenza

1. Nel rispetto dei principi di pubblicità e trasparenza e per consentire alla cittadinanza di sentire come proprie le iniziative sostenute con denaro pubblico e di esercitare il proprio diritto alla partecipazione e al controllo, tutte le iniziative finanziate secondo i presenti criteri devono essere debitamente pubblicizzate e devono evidenziare, in proporzione adeguata rispetto ad altri enti cofinanziatori, il sostegno provinciale.

2. Le diverse forme di pubblicizzazione (dépliant, poster, cartoline, annunci a mezzo stampa, pagine web, ecc.) delle attività finanziate devono riportare la seguente indicazione: “La presente iniziativa è realizzata con il sostegno della Provincia autonoma di Bolzano – Ripartizione Cultura italiana”. Tale dicitura dovrà essere accompagnata dal logo della Provincia, nonché da eventuali altri



grafische Elemente aufscheinen.

3. Die operativen Sitze müssen über angemessene Hinweisschilder verfügen, die von der Straße aus gut sichtbar sind. An einem gut sichtbaren Ort muss eine Tafel mit der folgenden Aufschrift angebracht werden, wenn die Einrichtung mit Landesgeldern gefördert wurde: „Diese Einrichtung wurde gefördert durch die Autonome Provinz Bozen – Abteilung Italienische Kultur.“

4. Um die Sprachförderung zu dokumentieren, muss die begünstigte Organisation, die im Rahmen der genehmigten Vorhaben kleinere Publikationen erstellen und drucken möchte, auch in Form audiovisueller Aufzeichnungen, zudem folgende Vorschriften beachten:

a) das Copyright muss bei der begünstigten Organisation verbleiben oder kann, in besonderen begründeten Fällen, mit einem Verlag geteilt werden, der an der Bearbeitung und eventuell an der Verteilung des Werkes mitwirkt,

b) das fertige Werk muss angemessen beworben und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, auch indem das Land es auf institutionellem Wege an die öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken Südtirols verteilt.

Art. 34

Zeitweilige Zweckgemeinschaften

1. Zur Förderung zugelassen sind auch in zeitweiligen Zweckgemeinschaften (ZZG) zusammengeschlossene Antragsstellende, sofern die Mitglieder bei der Gründung der ZZG dem federführenden Mitglied einen gemeinsamen Sonderauftrag mit Vertretungsmacht gemäß Artikel 1704 des Zivilgesetzbuches erteilt haben.

2. Die Mitglieder der ZZG müssen die Voraussetzungen laut dem Landesgesetz Nr. 18/1988 oder Nr. 5/1987, in der jeweils geltenden Fassung, haben und im Fall von Projektbeiträgen für Organisationen, die gemäß ihrer Satzung kulturelle Tätigkeiten oder Jugendaktivitäten durchführen, die Voraussetzungen laut dem Landesgesetz Nr. 9/2015 oder Nr. 13/1983, in der jeweils geltenden Fassung, und müssen die in den genannten Gesetzen vorgesehenen Ziele verfolgen. Sie dürfen nicht Dritte mit der Durchführung des Vorhabens beauftragen.

3. Bei der Erbringung der ihm zustehenden Leistung handelt jedes Mitglied in administrativer, zivilrechtlicher,

symbole grafici in base alle indicazioni dell'ufficio provinciale competente.

3. Le sedi operative devono disporre di adeguata segnaletica, ben distinguibile dalla pubblica via, e, nel caso abbiano beneficiato di vantaggi economici provinciali per i propri locali, devono apporre in posizione ben visibile una targa con la seguente dicitura: “La presente struttura è stata realizzata con il sostegno della Provincia autonoma di Bolzano – Ripartizione Cultura italiana”.

4. Il soggetto beneficiario che, nell'ambito delle iniziative approvate, al fine di documentare l'attività di promozione linguistica intende realizzare piccole pubblicazioni, anche sotto forma di incisioni audiovisive, deve attenersi alle seguenti ulteriori disposizioni:

a) il copyright deve rimanere al beneficiario del vantaggio economico oppure può, in casi specifici e motivati, essere condiviso con la casa editrice che collabora all'editing ed eventualmente alla distribuzione dell'opera;

b) una volta ultimata, l'opera deve essere adeguatamente pubblicizzata e messa a disposizione della collettività anche tramite la distribuzione istituzionale della Provincia alle biblioteche pubbliche e scolastiche del territorio.

Art. 34

Le associazioni temporanee di scopo

1. Ai vantaggi economici possono accedere anche i richiedenti costituiti in forma congiunta come associazione temporanea di scopo (ATS), qualora detta costituzione avvenga con il contestuale conferimento al capofila, da parte dei soggetti aderenti, di un mandato collettivo speciale con rappresentanza ai sensi dell'articolo 1704 del Codice civile.

2. I soggetti aderenti alla ATS devono possedere i requisiti e perseguire gli obiettivi indicati nelle leggi provinciali n. 18/1988, e successive modifiche, o n. 5/1987, e successive modifiche, nonché, in caso di contributi per progetti a organizzazioni impegnate per statuto in attività culturali o giovanili, nelle leggi provinciali n. 9/2015, e successive modifiche, o n. 13/1983, e successive modifiche. I suddetti soggetti non possono delegare a terzi la realizzazione dell'iniziativa.

3. Ciascun associato eseguirà le prestazioni di propria competenza in totale autonomia amministrativa, civile, fiscale, economica e



steuerrechtlicher, wirtschaftlicher und führungstechnischer Hinsicht völlig unabhängig und haftet für die einwandfreie Ausführung der zugewiesenen Aufgaben. Dies vorausgeschickt, ist das federführende Mitglied, als einziger Empfänger der zugewiesenen Förderungen, gegenüber der Landesverwaltung und Dritten für die ordnungsgemäße Durchführung des Vorhabens verantwortlich und unterhält operativ die administrativen und finanziellen Beziehungen mit der Landesverwaltung. Das federführende Mitglied ist außerdem gegenüber der Landesverwaltung für Unregelmäßigkeiten verantwortlich, die bei den Stichprobenkontrollen gemäß Artikel 32 dieser Richtlinien festgestellt werden sollten, und zwar auch, wenn die ZZG in der Zwischenzeit aufgelöst wurde.

4. Den Mitgliedern der ZZG ist es verboten, anderen Mitgliedern Rechnungen auszustellen.

5. Die ZZG hat naturgemäß eine begrenzte Gültigkeit und löst sich automatisch ohne Formalitäten oder Auflagen auf,

a) wenn das Vorhaben vollständig durchgeführt wurde, mit der Auszahlung der Förderung nach Erfüllung aller Verpflichtungen gegenüber der Landesverwaltung,

b) wenn das Verhältnis aus einem von der geltenden Gesetzgebung vorgesehenen Grund erlischt.

Art. 35

Schirmherrschaft

1. Die Schirmherrschaft der Autonomen Provinz Bozen für Veranstaltungen und Vorhaben jeder Art wird vom Landeshauptmann/von der Landeshauptfrau oder vom zuständigen Landesrat/von der zuständigen Landesrätin auf ausdrücklichen und entsprechend dokumentierten Antrag der Organisation formal gewährt.

2. Die Übernahme der Schirmherrschaft bewirkt nicht automatisch finanzielle Vorteile oder Förderungen für die entsprechenden Veranstaltungen.

Art. 36

Verweis

1. Für alles, was in diesen Richtlinien nicht ausdrücklich geregelt ist, gelten die Bestimmungen der Landesgesetze Nr. 18/1988, Nr. 5/1987 sowie Nr. 17/1993, jeweils in geltender Fassung.

gestionale, con personale responsabilità in ordine alla perfetta esecuzione dei compiti affidati. Ciò premesso, il soggetto capofila, in quanto unico destinatario dei vantaggi economici concessi, è responsabile del corretto svolgimento dell'iniziativa dinanzi all'Amministrazione provinciale oltre che nei confronti dei terzi, e tiene operativamente i rapporti amministrativi e finanziari con l'Amministrazione provinciale. Inoltre, il soggetto capofila risponde dinanzi all'Amministrazione provinciale di eventuali irregolarità che dovessero essere riscontrate nei controlli a campione ai sensi dell'articolo 32 dei presenti criteri, anche se nel frattempo è intervenuto lo scioglimento dell'ATS.

4. È fatto espresso divieto ai soci dell'ATS di emettere fattura agli altri soggetti aderenti.

5. L'ATS ha per sua natura validità limitata e si scioglie automaticamente senza bisogno di formalità o adempimenti

a) alla completa realizzazione dell'iniziativa, con la liquidazione del vantaggio economico ad avvenuto adempimento di tutte le obbligazioni nei confronti dell'Amministrazione provinciale;

b) al verificarsi di una causa di estinzione del rapporto per uno dei casi previsti dalla legislazione vigente.

Art. 35

Patrocinio

1. Il patrocinio della Provincia autonoma di Bolzano per manifestazioni e iniziative di qualsiasi tipo viene concesso formalmente dal/dalla Presidente della Provincia o dall'Assessora/Assessore competente su esplicita e documentata richiesta dell'organizzazione.

2. La concessione del patrocinio non comporta necessariamente benefici finanziari o vantaggi economici a favore delle manifestazioni per le quali è stato accordato.

Art. 36

Rinvio

1. Per quanto non espressamente disciplinato nei presenti criteri si rimanda a quanto già previsto dalle leggi provinciali n. 18/1988, e successive modifiche, n. 5/1987, e successive modifiche, e n. 17/1993, e successive



modifiche.

Art. 37

Übergangsbestimmung

1. Diese Richtlinien gelten für Anträge, die für das Jahr 2024 und die folgenden Jahre eingereicht werden.

Art. 37

Norma transitoria

1. I presenti criteri trovano applicazione per le domande relative all'anno 2024 e seguenti.

**Anhang 1****(Artikel 27 Absatz 1 Buchstabe b) und Absatz 2)**

1. Folgende Informationen und Erklärungen müssen in der Liste der Ausgabenbelege zur Abrechnung der Beiträge enthalten sein:

- a) begünstigte Organisation,
- b) Art der Leistung,
- c) Zeitraum der durchgeführten Tätigkeit,
- d) Nummer und Datum des,
- e) Betrag,
- f) allfällige Anteile an Steuern, Vorsorge- oder Versicherungsbeiträgen (F24),
- g) Erklärung über die regulär erfolgte Tätigkeit der Ausgaben,
- h) Angabe der Ausgabenbelege, welche auch schon anderen Landesämtern, örtlichen Körperschaften oder privaten Einrichtungen vorgelegt wurden, die Förderungen für die gleichen Ausgabenposten gewähren.

2. Der gesetzliche Vertreter/Die gesetzliche Vertreterin des begünstigten Rechtssubjekts erklärt ausdrücklich, dass die Buchungsunterlagen, aufgelistet unter Nr. ____, von Mitgliedern der Geschäftsführung oder von deren Verwandten oder Verschwägerten bis zum vierten Grad, vom Ehepartner/von der Ehepartnerin bzw. von der mit diesen in nichtehelicher Lebensgemeinschaft lebenden Person oder von vergüteten Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen ausgestellt wurden. Der gesetzliche Vertreter/Die gesetzliche Vertreterin erklärt zudem, dass diese Ausgaben von der Geschäftsführung bewusst und ausdrücklich genehmigt worden sind.

3. Der gesetzliche Vertreter/Die gesetzliche Vertreterin erklärt, dass die Übereinstimmung der Buchungsunterlagen mit der zugelassenen Ausgabe folgendermaßen kontrolliert wurde:

- persönlich
- mit der bezahlten Mitarbeit von Herrn/Frau
- mit der ehrenamtlichen Mitarbeit von Herrn/Frau
- mit der Hilfe eines Rechnungsprüferkollegiums.

4. Der gesetzliche Vertreter/Die gesetzliche Vertreterin erklärt, dass die Buchhaltung der Organisation von folgender Person geführt wird:

Allegato 1**(articolo 27, comma 1, lettera b), e comma 2)**

1. L'elenco dei documenti di spesa per la rendicontazione dei contributi deve contenere le seguenti informazioni e dichiarazioni:

- a) soggetto beneficiario;
- b) oggetto della prestazione;
- c) periodo di svolgimento dell'attività;
- d) numero e data del documento;
- e) importo;
- f) eventuali quote relative a oneri fiscali, previdenziali, assicurativi (F24);
- g) dichiarazione di avvenuto e regolare pagamento della documentazione di spesa;
- h) indicazione di quali documenti di spesa sono stati presentati ad altri uffici provinciali, enti locali e istituzioni private che concedono finanziamenti per le stesse voci di spesa.

2. Il/La legale rappresentante del soggetto beneficiario dichiara espressamente che i documenti contabili, indicati nell'elenco con il/i n. ____, sono stati emessi da membri dell'organo direttivo o da loro parenti e affini entro il quarto grado, dal/dalla loro coniuge o convivente di fatto o da collaboratori retribuiti/collaboratrici retribuite. Il/La legale rappresentante dichiara altresì che tali spese sono state espressamente e consapevolmente approvate dal direttivo.

3. Il/La legale rappresentante dichiara che il controllo di attinenza dei documenti contabili alla spesa ammessa è stato eseguito:

- personalmente
- avvalendosi della collaborazione retribuita del sig./della sig.ra
- avvalendosi della collaborazione volontaria del sig./della sig.ra
- avvalendosi di un collegio di revisori dei conti.

4. Il/La legale rappresentante dichiara che la contabilità dell'organizzazione è tenuta:



- von Herrn/Frau ...
 von der Kanzlei ...

5. Ich (Vor- und Zuname) gesetzlicher Vertreter/gesetzliche Vertreterin von, erkläre auf eigene Verantwortung, die verwaltungs- und strafrechtlichen Folgen einer falschen Erklärung zu kennen und die Geschäftsführung darüber in Kenntnis gesetzt zu haben. Genannte Folgen gehen aus Artikel 2/bis und Artikel 5 Absatz 6 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, hervor, die nachstehend zitiert sind und deren Kenntnis ich durch meine Unterschrift bestätige.

**Art. 2/bis des Landesgesetzes Nr. 17/1993
 (in der bei Veröffentlichung dieser
 Richtlinien gültigen Fassung)**

**Unrechtmäßige Inanspruchnahme von
 Beiträgen**

1. Stellt die Verwaltung bei einer Kontrolle fest, dass die Erklärung nicht der Wahrheit entspricht oder notwendige Informationen vorenthält, so verliert der Erklärer, vorbehaltlich strafrechtlicher Sanktionen, sein Anrecht auf die gesamte wirtschaftliche Vergünstigung, die mit der Maßnahme gewährt wird, auf welche sich die widerrechtliche Erklärung bezieht. Der Betrag, der gegebenenfalls zurückbezahlt werden muss, kann nicht mehr als das Fünffache des unrechtmäßig bezogenen Teils der wirtschaftlichen Vergünstigung betragen.

1/bis. (*omissis*)

2. Mit der Widerrufs- oder Archivierungsmaßnahme kann auch verfügt werden, dass die Person, welche die Handlung oder Unterlassung begangen hat, oder die von dieser Person vertretene Körperschaft für einen Zeitabschnitt von bis zu fünf Jahren keine Beiträgen in Anspruch nehmen dürfen; diese Zeitabschnitte beginnen mit dem Tag der Maßnahme selbst. Der Ausschluss von Beiträgen kann auf einzelne Organisationseinheiten oder Leistungen eingeschränkt werden.

3. (*aufgehoben*)

4. Beträgt bei Sachverhalten laut Absatz 1 der unrechtmäßig bezogene Betrag bis zu 3.999,96 Euro, wird eine Geldbuße von 500,00 Euro bis zu 25.822,00 Euro verhängt. Auf jeden Fall darf diese Geldbuße nicht das Dreifache der erlangten wirtschaftlichen Vergünstigung überschreiten. Die allfällige Verhängung von strafrechtlichen Sanktionen bleibt aufrecht.

- dal sig./dalla sig.ra
 dallo Studio

5. Io (nome e cognome) legale rappresentante di....., dichiaro sotto la mia personale responsabilità di essere a conoscenza delle responsabilità amministrative e penali che discendono dalle false dichiarazioni e di averne informato il direttivo. Tali responsabilità sono riassunte nell'articolo 2/bis e nell'articolo 5, comma 6, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche, che si trascrivono nel presente modulo e si intendono conosciuti per sottoscrizione in calce.

**Art. 2/bis della legge provinciale n. 17/1993
 (nel testo vigente alla data di
 pubblicazione dei presenti criteri)**

Indebita percezione di vantaggi economici

1. Qualora da un controllo emerga la non veridicità del contenuto della dichiarazione o l'omissione di informazioni dovute, fatta salva l'applicazione di eventuali sanzioni penali, il dichiarante decade dall'intero vantaggio economico conseguente al provvedimento emanato sulla base della predetta violazione. L'importo eventualmente da restituire non può superare di cinque volte la parte del vantaggio economico indebitamente percepito.

1/bis. (*omissis*)

2. Con il provvedimento di revoca o di archiviazione può essere altresì disposto che la persona che ha posto in essere l'azione o l'omissione o l'ente da essa rappresentata non possono fruire di vantaggi economici per un periodo fino a cinque anni decorrenti dalla data del provvedimento stesso. Il divieto di beneficiare di vantaggi economici può essere limitato a singole strutture organizzative o prestazioni.

3. (*abrogato*)

4. Quando per fatti di cui al comma 1 la somma indebitamente percepita è pari o inferiore a euro 3.999,96, si applica la sanzione amministrativa del pagamento di una somma di denaro da euro 500,00 a euro 25.822,00. Tale sanzione non può comunque superare il triplo del vantaggio economico conseguito. Resta salva l'applicazione di eventuali sanzioni



4/bis. Die Bestimmungen laut Absatz 4 finden, soweit günstiger, auch auf Handlungen oder Unterlassungen, welche vor Inkrafttreten dieses Artikels begangen wurden, Anwendung, sofern die Maßnahme zur Verhängung der Verwaltungsstrafe nicht endgültig ist.

5. (aufgehoben)

Art. 5 Absatz 6 des Landesgesetzes Nr. 17/1993

(in der bei Veröffentlichung dieser Richtlinien gültigen Fassung)

6. Wird bei den Kontrollen laut Absatz 5 und laut Artikel 2 festgestellt, dass die Erklärungen nicht der Wahrheit entsprechen oder dass gefälschte Unterlagen vorgelegt wurden, wird die erklärende Person, die die Handlung vorsätzlich oder grob fahrlässig begangen hat, für einen Zeitraum von bis zu einem Jahr von Wettbewerbs- oder Beauftragungsverfahren ausgeschlossen; die Bestimmungen von Artikel 2/bis bleiben aufrecht. Der Ausschluss bezieht sich auf die Wettbewerbs- oder Beauftragungsverfahren innerhalb jener Verwaltung, die durch die nicht wahrheitsgetreue Erklärung einen Schaden erlitten hat.

penali.

4/bis. Le disposizioni di cui al comma 4 trovano applicazione anche ai fatti commessi prima dell'entrata in vigore del presente articolo, se più favorevoli, salvo che il provvedimento di irrogazione della sanzione sia divenuto definitivo.

5. (abrogato)

Art. 5, comma 6, della legge provinciale n. 17/1993

(nel testo vigente alla data di pubblicazione dei presenti criteri)

6. Fatto salvo quanto previsto dall'articolo 2/bis, qualora dai controlli di cui al comma 5 o di cui all'articolo 2 emerga la non veridicità delle dichiarazioni o la presentazione di falsa documentazione, il dichiarante che ha posto in essere l'azione con dolo o colpa grave, rimane escluso per un periodo fino a un anno dalle procedure concorsuali di affidamento di commesse o incarichi. L'esclusione si applica alle procedure concorsuali di affidamento di commesse o incarichi che si svolgono all'interno dell'amministrazione che ha subito un danno a causa della dichiarazione non veritiera.